



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

25. November 2022

11/2022

Aus dem Inhalt

Ilmenauer Stadtverwaltung
begrüßte neue

2 Auszubildende

Internationaler Gedenktag
zur Beseitigung von
Gewalt gegen Frauen

4

6 Ilmenau kompakt

Weihnachtsgrüße der
Ortsteilbürgermeisterinnen
und Ortsteilbürgermeister

8

Beschlüsse der
35. Sitzung des Stadtrates
Ilmenau am

12

Bodenordnungsverfahren
„Eigenheime
Oehrenstock“

14

Sprechzeiten der
Beigeordneten,
der Beauftragten und der
Beiräte der Stadt Ilmenau

16

17 Geburtstag

Informationen aus den
Ortsteilen

18

Hier kommt Ihre Bibliothek
zu Wort

23

Veranstaltungen im Kultur-
und Kongresszentrum
Festhalle Ilmenau

24

Veranstaltungsplan mit
den Weihnachtsmärkten
im Dezember

25

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **12/2022** erscheint
am 30. Dezember 2022.

Mehr Informationen via QR:



Dankesworte und Gedanken des Oberbürgermeisters zur Adventszeit

Liebe Ilmenauerinnen und Ilmenauer,

in dieser Zeit des Jahres ist es mir wichtig, Ihnen Danke zu sagen. Danke dafür, dass sich so viele von Ihnen trotz persönlicher Mehrbelastungen in Ihren eigenen Familien dafür engagieren, dass unsere Stadt so lebenswert bleibt. Das ist angesichts der von Krisen geprägten Rahmenbedingungen keine Selbstverständlichkeit.

Das ganze Jahr über durfte ich erleben, wie Ilmenauerinnen und Ilmenauer ungeachtet ihrer eigenen privaten Sorgen unsere Stadt weiter ehrenamtlich gestalten. Das macht mich als Oberbürgermeister sehr stolz. Ob in den Freiwilligen Feuerwehren, bei der Nachwuchsarbeit in Vereinen, der gelebten Fürsorge in sozialen Bereichen oder dem kulturellen Engagement, durch das wir in diesem Jahr endlich wieder eine Vielzahl von wunderbaren Veranstaltungen erleben durften: Sie alle sind es, die mit Ihrem individuellen Beitrag Ilmenau zu einem besonderen Ort machen.

Doch sicher ist Ilmenau keine Insel, sondern wie jede Stadt in Deutschland mit den Auswirkungen weltweiter Konflikte und Krisen konfrontiert. Wir alle bekommen zu spüren, wie die Kosten für Energie aus dem Ruder laufen. Vollkommen berechnete Zukunftsängste unserer Bürgerinnen und Bürger nehme ich daher ernst, denn wir alle sind betroffen. Ich wünsche mir dennoch, dass wir gerade in der bevorstehenden Adventszeit einen Moment an all jene Menschen denken, die diese Konflikte und Krisen am eigenen Leib spüren und die gerade unvorstellbares Leid erleben müssen. Es sind einfache Menschen, die dieses Weihnachtsfest nicht wie wir erleben können, weil sie ihre Heimat und ihr Hab und Gut verloren haben, oder aber sogar aus dem Leben gerissen wurden.

In der Folge dieser durch weltweite Verwerfungen sehr unsicheren Situation stehen hier bei uns Unternehmerinnen und Unternehmer vor der Frage, wie es angesichts der wirtschaftlichen Auswirkungen weitergeht. Vielleicht ist das ein Grund mehr dafür, unsere örtlichen Gewerbetreibenden bei der Suche nach Weihnachtsgeschenken einmal wieder zu besuchen. Das vergangene Lichterfest hat durch die Vielzahl an Gästen gezeigt, wie lebendig Ilmenaus Innenstadt ist, wenn Menschen sie für sich entdecken. Das soll so bleiben!

Die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit bedeutet auch, inne zu halten, Momente der Besinnung zu erfahren und zur Ruhe kommen. Ich sehe in dieser Zeit aber auch eine große Chance dafür, mögliche Risse zu schließen, die durch die Krisen der vergangenen Monate selbst innerhalb von Familien entstanden sind. Rücken Sie bitte zusammen, reden Sie bitte miteinander und nicht übereinander, versuchen Sie bitte Ihr Gegenüber ernst zu nehmen und zu verstehen: Genau dazu soll die besinnliche Zeit des Jahres da sein. Es kann auch ein guter Vorsatz für den bevorstehenden Jahreswechsel werden.

Liebe Ilmenauerinnen und Ilmenauer, wir haben dennoch allen Grund, optimistisch nach vorn zu schauen. Auch in diesem Jahr hat sich unsere Stadt weiterentwickelt. Trotz der steigenden Unsicherheit sind wir als Stadtverwaltung bereit, mit einem ausgeglichenen Haushaltsplan ins kommende Jahr zu gehen. Wir werden weiter soziale Angebote, Sport, Kultur und einzigartige Freizeiteinrichtungen für Sie erhalten und ausbauen. Darauf freue ich mich gemeinsam mit Ihrer Unterstützung!

*Ich wünsche Ihnen von Herzen
eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Zuversicht
für das neue Jahr 2023!
Ihr Daniel Schultheiß*

Ilmenauer Stadtverwaltung begrüßte neue Auszubildende

Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß und Bürgermeisterin Beate Misch haben die neuen Auszubildenden bei der Stadtverwaltung begrüßt. Ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begann Celine Güntzel, nachdem sie ihr Wirtschaftsabitur am Staatlichen Berufsschulzentrum in Ilmenau absolvierte und in Praktika bereits Verwaltungserfahrungen sammelte. Klemens Putsche startete ebenfalls die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, nachdem er an der „Robert Bosch“-Schule in Arnstadt erfolgreich seinen Regelschulabschluss ablegte. Ronja Weidenbach nahm ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit auf. In der Ilmenau-Information absolvierte sie bereits ein einwöchiges Praktikum, was sie darin bestärkte, nach ihrem Abschluss der Regelschule „Geschwister Scholl“ in Ilmenau diesen Weg zu gehen. In ihrer Freizeit ist Ronja Weidenbach überdies gern in der Natur unterwegs und freut sich darauf, künftig auch Gäste in Ilmenau zu touristischen Ausflugszielen beraten zu können.

Unabhängig von ihnen gewählten Spezialisierungen durchlaufen die Verwaltungsfachauszubildenden einmal alle Ämter der Stadt. Das soll bei der Entscheidungsfindung helfen, welcher Bereich der Verwaltung den jungen Leuten am nächsten ihren Vorstellungen entspricht.



Paul Niklas Fuchs und Karolin Geier wurden von Personalabteilungsleiterin Tina Ehemann und Bürgermeisterin Beate Misch begrüßt. Den Auszubildenden zur Seite stehen die Mentorinnen Sabrina Thran und Claudia Deckert.



Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß begrüßte mit Personalabteilungsleiterin Tina Ehemann die neuen Auszubildenden.

Seit 1995 bildet die Stadt Ilmenau aus. Zur Bandbreite der angebotenen Richtungen gehören außerdem Fachangestellte für Bäderbetriebe oder für den Medien- und Informationsdienst, welche dann im Bereich der Ilmenauer Bibliothek tätig werden können. Die Stadt sieht sich hierbei in einer Vorbildfunktion: „Der Bedarf an Fachkräften wird in allen Branchen immer dringender. Ein solider Weg, eigenen Nachwuchs zu generieren und auch zu binden ist die Ausbildung. Viele Unternehmen und Handwerksbetriebe in Ilmenau bilden bereits aus. Wir werben an dieser Stelle auch dafür, diesen Weg konsequent weiter zu gehen. Insbesondere Unternehmen, die noch keine Erfahrung mit Ausbildung machen konnten, stehen wir im Rahmen der Wirtschaftsförderung, genau wie die Kammern und Innungen zur Verfügung“, fasste Oberbürgermeister Schultheiß die Notwendigkeit der Ausbildung von Fachkräften zusammen.

Deswegen bildet die Stadt Ilmenau seit diesem Jahr auch erstmals eine Erzieherin und einen Erzieher aus. Karolin Geier und Paul Niklas Fuchs begannen ihre dreijährige Ausbildung, die sich vom klassischen Bildungsweg unterscheidet: Denn dieser Wegdegang zum Erzieher wird im Rahmen des Modellprojektes „Praxisintegrierte vergütete Ausbildung in Thüringen (PiA-TH)“ des Landes durchgeführt und gefördert. Ziel ist es, durch den veränderten Einstieg in das Berufsfeld der Erzieherinnen und Erzieher zusätzliche Bewerberinnen und Bewerber zu gewinnen und den Quereinstieg in den Beruf zu erleichtern.

Die Fachschule, die den theoretischen Teil der Ausbildung vermittelt, ist die Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen mit ihrem Schulteil in Schwallungen. Im Losverfahren fiel die Entscheidung für den praktischen Teil der Ausbildung auf den Kindergarten „Krabschennest“ in Langewiesen, in dem Karolin Geier tätig ist, und den Kneipp-Kindergarten in Stützerbach, der mit Paul Niklas Fuchs Verstärkung erhielt.

Karolin Geier ist gelernte Kauffrau im Groß- und Außenhandel und war seit ihrer Ausbildung 15 Jahre lang bei einem namhaften Unternehmen in Süddeutschland beschäftigt. Nun möchte sie sich beruflich neu orientieren und sich den lang ersehnten Wunsch einer Erzieherausbildung erfüllen.

Paul Niklas Fuchs absolvierte nach seinem Abitur im Jahr 2021 den Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Walschbergknirpse“ in Walschleben und stellte dabei fest, dass er diese Tätigkeit gern beruflich ausüben möchte. Seine Ausbildung zum Erzieher startete im Kneipp-Kindergarten in Stützerbach. Den beiden Auszubildenden stehen mit Claudia Deckert und Sabrina Thran zwei gestandene Erzieherinnen in den Kindertagesstätten als Mentorinnen zur Seite. Die beiden Frauen haben sich zuvor berufsbegleitend für ihre neuen Aufgaben qualifiziert.

Die Stadt Ilmenau ist Träger von insgesamt zwölf Kindergärten. Vier davon befinden sich in der Kernstadt, acht weitere in den Ortsteilen. Zusätzlich sind in Ilmenau acht Kindertagesstätten freier Träger angesiedelt. Die größte Einrichtung ist mit 165 Mädchen und Jungen das Langewiesener „Krabschennest“.

Mareike Conradi-Stöhr und Caterina Koch haben in diesem Sommer ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bereits abgeschlossen. Abschied von der Ilmenauer Stadtverwaltung nehmen sie dennoch nicht: Sie sind weiter in ihrem neuen Beruf tätig. Man habe gute Erfahrungen damit gemacht, die ehemaligen Auszubildenden noch mindestens ein Jahr weiter zu beschäftigen, erklärte Oberbürgermeister Schultheiß, der den beiden Frauen zu ihren Abschlüssen gratulierte.



WIR suchen DICH!

Starte mit uns Deine berufliche Zukunft und beginne Deine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Ilmenau!

Die Stadtverwaltung Ilmenau bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten mit langfristiger Perspektive.

Zum 1. September 2023 sind folgende Ausbildungsstellen zu besetzen:

- **2 Ausbildungsstellen im Beruf zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung**
- **1 Ausbildungsstelle im Beruf zur bzw. zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek**
- **1 Ausbildungsstelle im Beruf zur bzw. zum Fachangestellten für Bäderbetriebe**
- **1 Ausbildungsstelle im Beruf zur Gärtnerin bzw. zum Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**
- **1 Ausbildungsstelle im Beruf zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik**



Weitere Details zu den Ausbildungsberufen findest Du unter dem folgenden QR-Code oder unter <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/stellenausschreibungen/>.

Bitte richte Deine Bewerbung bis zum **30. Dezember 2022** an folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Ilmenau
 Personalwesen/Organisation
 Am Markt 7
 98693 Ilmenau

oder per E-Mail an personal@ilmenau.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

Dr. Daniel Schultheiß
 Oberbürgermeister

Blutspendetermine im Dezember 2022 in Ilmenau und den Ortsteilen

Di, 13.12.2022	Ilmenau, Goetheschule Ilmenau, Haus 2, Karl-Liebknecht-Straße 6	16:30 - 19:30 Uhr
Do, 15.12.2022	Ilmenau Ortsteil Stadt Gehren, Grundschule, Zum Haideteich 3	15:30 - 18:30 Uhr
Fr, 23.12.2022	Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt, Regelschule, Hinter den Gärten 40	16:30 - 19:30 Uhr
Di, 27.12.2022	Ilmenau OT Möhrenbach, Vereinshaus, Zur Hohen Tanne 1	16:30 - 19:00 Uhr

Momentan besteht deutschlandweit ein akuter Mangel an Blutkonserven aller Blutgruppen. Im Rahmen der Blutspende wird ein SARS-CoV-2-Antikörpertest auf das Corona-Virus angeboten.

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
 Abt. Spenderwerbung und Öffentlichkeitsarbeit
 Albert-Schweitzer-Str. 15
 98527 Suhl
www.blutspendesuhl.de
 Telefon: 03681 / 373-0



Gedenken an verstorbene Kinder in Ilmenau

Am 3. Advent, Sonntag, dem 11. Dezember 2022, laden wir wieder um 19:30 Uhr in die St. Jakobuskirche in Ilmenau ein, um der verstorbenen Kinder zu gedenken. In Anlehnung an die internationale Tradition des Worldwide-Candle-Lighting, bei der am 2. Sonntag im Dezember Kerzen für verstorbene Kinder in die Fenster gestellt werden, bereiten Betroffene aus Ilmenau und Umgebung die Gedenkfeier für Menschen im IIm-Kreis vor.



Eingeladen sind auch in diesem Jahr alle, die den Tod eines Kindes betrauern, ob als Eltern, Geschwister, Großeltern, als Freunde und Bekannte oder als Menschen, die sich den Trauernden verbunden fühlen.

Das Vorbereitungsteam „Herzenskinder“
 und Pastorin Magdalene Franz-Fastner

25. November - Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen



Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen ist ein am 25. November abgehaltener Gedenk- und Aktionstag. Der Tag wird jährlich zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen gegangen.

Dabei sollen vor allem Themen zur Sprache kommen wie: Stalking und Belästigung, häusliche Gewalt, Zwangsprostitution, sexueller Missbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Beschneidung von Frauen, Zwangsheirat, die Abtreibung weiblicher Föten, weibliche Armut, Femizid etc.

In Gedenken an drei mutige Frauen

Der Hintergrund des Gedenktages ist die traurige Geschichte der drei starken Frauen hatten sich in der Dominikanischen Republik gegen die Diktatur unter Rafael Trujillo zur Wehr gesetzt. Nach monatelanger Folter wurden sie am 25. November 1960 getötet.

Seit 1981 wird am Todestag der Frauen weltweit auf Gewalt gegen Frauen und Ungerechtigkeiten aufmerksam gemacht. 1999 verabschiedeten die Vereinten Nationen eine Resolution, die den 25. November offiziell zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ machte.

Gewalt gegen Frauen verletzt Menschenrechte

Gewalt gegen Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Sie ist ein globales Phänomen und kann überall auftreten: in jedem Land, auf der Straße oder Zuhause. Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass mehr als 35 Prozent aller Frauen weltweit mindestens einmal im Leben Opfer sexueller oder physischer Gewalt sind. In Deutschland hat jede vierte Frau mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt erfahren. In etwa der Hälfte der Fälle ist der Partner für diese Taten verantwortlich.

In jedem Bundesland, jeder Region gibt es Angebote zur Unterstützung gewaltbetroffener Frauen und Mädchen und deren Umfeld durch Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe. Im IIm-Kreis gründete sich 2003 ein breit aufgestelltes Netzwerk von Institutionen und Beratungsstellen mit dem Ziel, durch abgestimmte Zusammenarbeit wirksame Maßnahmen und Aktivitäten gegen Gewalt zu entwickeln.

Die gemeinsame Verantwortung für das Netzwerk trägt das Landratsamt, vertreten durch die Landrätin, und die Polizeiinspektion Arnstadt-Ilmenau, vertreten durch den Leiter.

Daneben wirken unter anderem in 3 Arbeitskreisen mit den Themen

- Strafverfolgung und Gefahrenabwehr
- Beratung / Betreuung / Begleitung
- Migration / Integration

das Frauhaus, Sozialamt, Jobcenter, Interventionsstelle, Frauen- und Familienzentren, Gleichstellungsbeauftragte, Weisser Ring e.V., Gesundheitsamt, Jugendamt und weitere Institutionen sowie Beratungsstellen mit.

Die Kontakte zu allen Beraterinnen und Beratern und Hilfsangeboten finden Sie über die Homepages des Landratsamtes des IIm-Kreises

<https://www.ilm-kreis.de/%C3%84mter/Beauftragte-f%C3%BCr-Gleichstellung-und-Seniorenarbeit/Netzwerk-gegen-Gewalt/> oder auch der Stadt Ilmenau

<https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/familie-und-soziales/gleichstellung/hilfen-gegen-gewalt/>

sowie telefonisch über:

LRA Beauftragte für Gleichstellung und Senioren: 03628 738108

Stadtverwaltung Ilmenau, Gleichstellungsbeauftragte:

03677 600-347



Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wurde die Kampagne „#25-11-ichhandlejetzt.de“ durch die Thüringer Gleichstellungsbeauftragten vom 15.11. bis 25.11.2022 auf Facebook gestartet.

GAW-Institut für berufliche Bildung lädt zum Info-Nachmittag ein

Das GAW-Institut für berufliche Bildung lädt am 7. Dezember 2022 zum Informationsnachmittag in Ilmenau Am Vogelherd 50|51 ein.

Es werden die Ausbildungen zum Sozialassistenten (m/w/d) und Erzieher (m/w/d) sowie die generalistische Pflegeausbildung vorgestellt.

Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr können sich Interessierte über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und berufliche Perspektiven informieren. In persönlichen Beratungsgesprächen werden individuelle Fragen zur Ausbildung beantwortet.

Bewerbungen werden durchgängig angenommen und können zum Informationsnachmittag abgegeben werden. Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Fachschule und

Höhere Berufsfachschule für

Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe Ilmenau

Am Vogelherd 50|51

98693 Ilmenau

TEL +49(0)3677|84 10 89

FAX +49(0)3677|87 18 77

MAIL ilmenau@gaw.de

WEB www.gaw.de

FB www.facebook.com/GAWIlmenau

Halloween im Ilmenauer Kindergarten „Stephanie“



Im Ilmenauer Kindergarten „Stephanie“ wurde nach zwei Jahren Pause wieder gemeinsam eine große Halloweenparty gefeiert. Die Eltern richteten das Grusel-Buffett aus, bei dem es Spinnenfinger, Gruselkekse, Geistermuffins, Gurkenkrokodile, Würstchenfinger, Würstchenschlangen und vieles mehr gab.

Die Kinder kamen an diesem Tag mit schaurigen Kostümen in den Kindergarten und hatten sehr viel Spaß bei dem Stück „Der Kasper und das Schloss-Gespent“ mit anschließendem Hexentanz und Fledermausblut trinken als Mutprobe.

Kindergarten „Stephanie“

Der Repariertreff Ilmenau sucht Sie als neues Mitglied

Sie wollen Nachhaltigkeit ein Zuhause geben? Sie haben Kenntnisse im Bereich Reparatur von Elektrokleingeräten? Sie wollen sich im Ilmenauer Vereinsleben engagieren und dabei Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen?



Dann werden Sie Teil des Repariertreffs der Regionalgruppe Ilmenau von Ingenieure ohne Grenzen. In der Vorlesungszeit (Oktober bis Februar und April bis August) trifft sich der Repariertreff immer am letzten Samstag eines Monats von 13-16 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum. 2014 initiierten wir als Regionalgruppe Ilmenau (gegründet 2013) den Repariertreff, um einen Beitrag zum Wandel, weg von der Wegwerfgesellschaft, zu leisten. Wir sind keine Werkstatt und es besteht keine Erfolgsgarantie bei unseren Reparaturversuchen, dennoch gelingt es

uns sehr häufig, die Probleme bei defekten Geräten zu identifizieren und zu beheben. Dies tun wir mit den Besitzerinnen und Besitzern der Geräte gemeinsam und geben dabei unser Wissen weiter. Gemäß unserem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ vermitteln wir die Tipps und Tricks, die bei der Reparatur zu beachten sind, sodass ähnliche Probleme in Zukunft selbst angegangen werden können. Für die Reparaturen stellen wir Werkzeug bereit, welches unentgeltlich genutzt werden kann. Das Projekt Repariertreff der Regionalgruppe Ilmenau wird durch eine finanzielle Förderung der Stadtverwaltung Ilmenau unterstützt.

Werkzeuge allein reparieren jedoch noch keine Geräte. Damit unser Repariertreff auch weiterhin bestehen kann, suchen wir **Sie als Unterstützerinnen und Unterstützer**. Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich Reparatur von Elektrokleingeräten und der Benutzung dafür notwendiger Werkzeuge. Sollten Sie diese Vorkenntnisse nicht haben, zeigen wir Ihnen die wichtigsten Handgriffe gern im Verlauf eines Repariertreffs. Wenn Sie uns bei einzelnen Terminen unterstützen können, ist das bereits ein wertvoller Beitrag. Bitte teilen Sie diesen Artikel in Ihrem Bekanntenkreis, damit wir mit dem Repariertreff weiterhin einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise leisten können.

Informationen über Termine im Internet: <https://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/unsere-arbeit/projekte/repariertreff-der-regionalgruppe-ilmenau>

Kontakt:

Jan Lemmen (repariertreff-ilmenau@ingenieure-ohne-grenzen.org)

Wir freuen uns darauf, Sie im Team des Repariertreff begrüßen zu dürfen!

Ilmenau kompakt

Neue Brücke über die Ilm zum Quartier „Fischerhütte“ in Ilmenau freigegeben

Der erste Bauabschnitt bei der Erschließung des Areals „Fischerhütte“ in Ilmenau ist vollendet: Im Oktober wurde die neue Brücke über die Ilm freigegeben, die als Hauptverbindung in das Quartier in Zentrumsnähe dient. Die „Fischerhütte“ ist eine ehemalige Gewerbefläche, die für die Herstellung von Glasziehrohren genutzt wurde. Dieses Areal soll zukünftig für eine Wohnbebauung zur Verfügung stehen. Die Zufahrt wird von der Langwiesener Straße aus organisiert. Der Erhaltungszustand des vorherigen Bauwerks erwies sich nach Prüfungen als mangelhaft. Zudem entsprachen die Abmessungen nicht den zukünftigen Anforderungen. Darüber hinaus war die Vorgängerbrücke als private Zufahrt gebaut worden, weswegen Aussagen zur Tragfähigkeit und Haltbarkeit fehlten. Durch den Ersatzneubau wurde nun ein verbessertes Durchflussvermögen für die Ilm erzielt, um die potenzielle Hochwassergefahr zu minimieren.



Die Freigabe der neuen Brücke ist der Auftakt für weitere Gestaltungsvorhaben: In Richtung des Kontorhauses der „Fischerhütte“ sehen Entwürfe vor, das Ufer im Zusammenhang mit der Hochwasserfreimachung mit Stufen auszustatten, sodass perspektivisch bis an das Wasser herangetreten werden kann. „Es gibt ambitionierte Pläne für diese attraktive Fläche in Universitätsnähe“, sagte Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß. Mit dem neuen Kindergarten „Fischerboot“ konnte bereits im Januar dieses Jahres der erste Neubau im Quartier übergeben werden. Bauherr war die Ilmenauer Wohnungsbaugenossenschaft (WBG), Träger ist die Diakonie. Die Kindertagesstätte bietet Platz für bis zu 80 Mädchen und Jungen.

Ilmenauer Stadtpark nach umfangreicher Sanierung wieder begehbar

Nach einer umfangreichen Sanierung wurde der Ilmenauer Stadtpark wieder für die Öffentlichkeit freigegeben. Rund 1,8 Millionen Euro flossen in die Umgestaltung der Fläche rund um das Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau, die weitgehend wieder ihr historisches Aussehen zurückerhielt. 80 Prozent der Investitionskosten stammen aus Fördergeldern. Die Parkanlagen wurden einst im Zusammenhang mit dem Bau der Festhalle im Jahr 1938 von Garten- und Landschaftsarchitekt Hinrich Meyer-Jungclaussen gestaltet.

Lediglich in Details weicht die heutige Optik vom Ursprung des Stadtparks ab, was vor allem funktionelle Gründe hat: So gibt es anstelle des Rosenbeets am Eingang einen Kinderspielplatz und der erneuerte Pavillon ist größer als der Vorgänger, denn in dem Objekt befindet sich ein Teil der modernen Lüftungsanlagen für das ebenfalls kurz vor der Fertigstellung stehende Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau.

Herzstück des Parks ist ein neuer Springbrunnen, wie er bei der ursprünglichen Gestaltung von Meyer-Jungclaussen integraler Bestandteil war. Auch hier wurde in Nuancen von der historischen Ausführung abgewichen: Um die Gefahr für spielende Kleinkinder zu minimieren, ist das Wasserspiel deutlich flacher angelegt als sein Vorgänger. Die rund 40 Meter lange Sitzbank um den Brunnen herum entspricht hingegen dem Vorbild. Darüber hinaus wurden 22 neue Bänke im Stadtpark aufgestellt, der mit sieben zusätzlichen Abfallbehältern und vier Hundetoiletten ausgestattet wurde. 60 neue Bäume wurden angepflanzt, hinzu kommen 825 Quadratmeter mit Stauden, Blumen und Bodendeckern. Mit 16.000 Quadratmetern Wiesen- und Rasenflächen erfüllt der Stadtpark als Erholungszone für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt weiterhin seine Funktion, die er bereits seit mehreren Generationen hatte.

700.000 Euro der Gesamtkosten flossen in den Hochwasserschutz auf der Seite der Ilm. Weitere 350.000 Euro wurden in die neue Brücke im Jugendstil investiert, die nun den Stadtpark auf direktem Weg mit den Sportanlagen und dem Freibad im „Hammergrund“ verbindet. Nicht Bestandteil der Gestaltung war der Aufgang zur Goetheallee im hinteren Teil des Stadtparks. Hier arbeitet die Stadtverwaltung langfristig an einer Lösung, die sowohl die schwierige Topografie an dieser Stelle als auch die Überquerung der Eisenbahnstrecke berücksichtigt.



Ilmenauer Zukunftswald wächst weiter

Neugeborene Kinder aus der Stadt Ilmenau und den Ortsteilen werden nicht nur mit Begrüßungsgeld und einem kleinen Willkommensgeschenk bedacht, sondern erhalten auch einen Baumgutschein. Die gemeinsame Initiative des Agenda-2030-Büros unter Leitung von Ute Oberhoffner, Ilmenaus Gleichstellungsbeauftragter Katrin Reif und Stadtförster Mathias Wetzel sorgt dafür, dass der „Ilmenauer Zukunftswald“ immer weiter wächst. Zum dritten Mal konnten im Oktober frischgebackene Eltern den Gutschein einlösen und einen Baum für ihre Babys pflanzen. Zur Wahl standen diesmal Bergahorn und Lärche, die zwischen Wümbach und Langwiesen gleich dutzendfach in die Erde kamen.

Die Aktion ist Bestandteil mehrerer Initiativen der Stadt im Zusammenhang mit dem Titel „Waldhauptstadt“, der Ilmenau erstmals im Jahr 2015 und 2019 erneut verliehen wurde. Vergeben wird die Bezeichnung von der PEFC, einer Organisation zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Das Prüfsiegel garantiert Verbrauchern und Abnehmern, dass Holz und Holzprodukte aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.

Der Verein PEFC Deutschland wurde 1999 gegründet und hat Standards und Verfahren der Zertifizierung entwickelt. In Deutschland sind mit über 8 Millionen Hektar Waldfläche rund drei Viertel der Wälder PEFC-zertifiziert. Neben der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder gehören dazu aber auch Initiativen, die das Bewusstsein für die Natur stärken. Eine davon ist der „Ilmenauer Zukunftswald“.

Die neuen Bäume für die jüngsten Ilmenauerinnen und Ilmenauer werden ausschließlich auf kommunalen Flächen gepflanzt. Ist ein Areal ausgeschöpft, wird ein weiteres Waldstück zur Verfügung gestellt, das eine Aufforstung vertragen kann. Die Organisatoren sorgen dafür, dass aus den Pflanzaktionen kleine Familienveranstaltungen werden: Bei Kaffee und Plätzchen lernen sich die Eltern aus dem ganzen Stadtgebiet kennen. „Da hat sich mittlerweile ein richtig schönes Wir-Gefühl entwickelt“, freut sich Agenda-2030-Leiterin Ute Oberhoffner. Die nächste Pflanzaktion soll im Frühjahr 2023 stattfinden.



Gebrauchtes kommunales Pflaster aus Ilmenau fand zahlreiche Abnehmer

Die Abgabe von gebrauchten aber wiederverwendbaren Pflastersteinen für einen guten Zweck durch die Stadtverwaltung Ilmenau ist auf große Resonanz gestoßen. Rund 900 Euro Erlös erbrachte der Abverkauf des ausgebauten Materials an private Abnehmerinnen und Abnehmer. Knapp zwei Stunden nach dem Start fanden bereits alle Paletten mit Pflaster neue Besitzer. Interessenten kamen nicht nur aus Ilmenau und den Ortsteilen, sondern auch aus Masserberg oder Erfurt. Organisiert wurde die Aktion von Bauhofleiter Sebastian Höhn und seinen Kollegen Olaf Eberhardt und Frank Wolf.

Die Initiative zum Abverkauf des gebrauchten Materials kam von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs selbst. In der Langwiesener Außenstelle wurden im Lauf der Jahre die Pflastersteine eingelagert, die unter anderem vom behindertengerechten Umbau mehrerer Bushaltestellen stammten. Gebraucht wurde nun der Lagerplatz, doch für den Schredder waren die Steine zu schade. Für den Preis von 2 Euro je Quadratmeter konnten sie durch Bürgerinnen und Bürger für Vorhaben auf ihren eigenen Grundstücken erworben werden. Viele Interessenten fanden die Aktion auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gut.

Das eingenommene Geld soll nun an die Initiative „Weihnachten im Schuhkarton“ übergeben werden, die nach eigenen Angaben die weltweit größte Geschenkeaktion für Kinder in Not ist. „Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs für ihre Initiative, die gleich in mehrfacher Hinsicht erfolgreich war: Es wurden Kosten für die Entsorgung gespart und wir konnten in Zeiten stark gestiegener Baupreise vielleicht dazu beitragen, dass das eine oder andere private Vorhaben unserer Bürgerinnen und Bürger umgesetzt wird. Das Schönste aber ist, dass von dem Erlös Weihnachtswünsche von Kindern erfüllt werden können“, sagte Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß.

Deutsche | **RHEUMA-LIGA**
Landesverband Thüringen e.V.



Weihnachtswünsche für unsere Mitglieder, Partner und Freunde

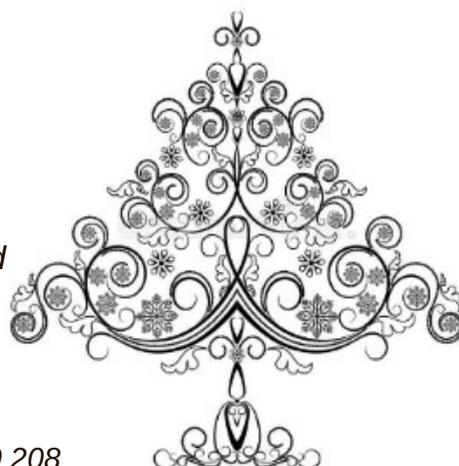


- Gesundheit
- Herzenswärme
- Besinnlichkeit
- Toleranz
- Versöhnlichkeit
- Harmonie
- Große und kleine Wunder, und

einen guten Start in das Jahr 2023 !

Ihre Rheuma Liga Selbsthilfegruppe AG Ilmenau

Wetzlarer Platz 1, 98693 Ilmenau, Tel. 03677-670 208



Weihnachtsgrüße aus den Ilmenauer Ortsteilen

Weihnachtsgrüße aus Frauenwald

Liebe Frauenwalder,

Ihnen allen wünsche ich auch im Namen des Ortsteilrates ein schönes, weißes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Möge es ein friedvolleres, weniger von Existenzangst geprägtes Jahr werden.

Rückblickend hat uns das Jahr 2022 alle überrascht: Beginnend mit einem Krieg mitten in Europa und aus dem Ruder laufenden Lebenshaltungskosten, die zu starken Zukunftsängsten für Privathaushalte und für Unternehmen führen.

Gleichzeitig war aber auch ein neues Wir zu spüren, welches generationsübergreifend nach Veränderung und neuem Zusammenhalt strebt.

Jeder von uns sollte sich bewusst sein, an welchem schönem Ort wir leben dürfen und dies auch mit Stolz nach außen tragen. Wo wir uns wohl fühlen, fühlen sich auch unsere Gäste wohl und diese sind ein traditioneller Bestandteil in unserem Ort.

Bleiben Sie gesund!

Thomas Grökel

Ortsteilbürgermeister Frauenwald

Weihnachtsgrüße der Touristinformation Frauenwald

*„Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein, wo wir Frieden und Freude empfangen und austeilen.“
Theodor Storm*

Wir hoffen, dass Sie sich an den kommenden Weihnachtstagen ganz Ihrer Familie widmen können und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr! Genießen Sie die Festtage und verbringen Sie harmonische und erholsame Tage im Kreis Ihrer Lieben. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen im neuen Jahr die nächsten Herausforderungen zu meistern!

Touristinformation Frauenwald

Weihnachtsgrüße aus Gehren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Gehren,

ich wünsche Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Viel zu schnell ist auch dieses Jahr vergangen und wir freuen uns auf die Weihnachtszeit. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um zurück auf das alte Jahr zu blicken und neue Ideen und Vorsätze für das neue Jahr zu bündeln. Ich hoffe, Sie können diese Zeit in Ruhe und Gesundheit verbringen.

Ich möchte mich bei der Stadtverwaltung Ilmenau und bei unserem Ortsteilrat für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Aber auch unseren Vereinen sage ich danke für die geleistete Arbeit und das uneigennützig Engagement zum Wohle unseres Ortsteils.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen viel Kraft und Zuversicht, mit der Hoffnung, dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Andreas Utnehmer

Ortsteilbürgermeister Stadt Gehren

Weihnachtsgrüße aus Gräfinau-Angstedt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was ist das nur für ein anstrengendes Jahr. Das Virus und der Krieg in der Ukraine haben uns in allen Lebenslagen fest in den Griff genommen und bestimmen derzeit unser Leben. Lasst uns alle zusammen hoffen, dass endlich unsere Regierung besonnen handelt, die Waffenlieferungen in das Kriegsgebiet stoppt und stattdessen vernünftige Vorschläge bringt und dem Ganzen ein Ende setzt. Der Abreißkalender ist dünn geworden. Nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und Silvester. Dies ist die Zeit der Besinnung, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle all denen, die in dem zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unseren Ort lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten.

Dabei gilt ein besonderer Dank der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen, Organisationen, dem Ortsteilrat und den Mitarbeitern der Stadt Ilmenau, besonders auch den Mitarbeitern des Bauhofes Gräfinau-Angstedt. Ja, allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. Gemeinsam wollen und müssen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unseres Ortsteiles zu gestalten - zudem für die meisten Menschen neben der Familie auch das Wohlfühlen in ihrem Ort zählt. Eine Gesellschaft - ein Dorf - funktioniert dann gut, wenn ihre Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, andere unterstützen und sich um das Allgemeinwohl kümmern.

Im Namen aller Ortsteilratsmitglieder wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr. Kommt bitte unbeschadet und gesund durch diese schwierige Zeit.

Eure Ortsbürgermeisterin

Claudia Gorzelitz

Weihnachtsgrüße aus Heyda

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Heyda,

das zu Ende gehende Jahr 2022 kann mit Recht als ein Krisenjahr bezeichnet werden. Die Coronapandemie hatte und hat uns noch immer im Griff, der Ukrainekrieg und die Energiekrise sowie die bis dato übermäßig steigende Inflation sorgen in weiten Kreisen unserer Bevölkerung für Existenz- und Zukunftsängste. Hinzu kommt, dass wir in Heyda den schmerzhaften Verlust von guten Freunden und Bekannten zu beklagen hatten.

Dies alles gilt es zu kompensieren und zu meistern. Doch erscheint es umso wichtiger, dass wir trotz alledem eine positive Lebenseinstellung bewahren und die Zukunft mit Optimismus angehen. Ich bedanke mich in diesem Sinne bei all denen, die sich auch in diesem Krisenjahr dafür engagiert haben, unserem Ort seine Lebens- und Lebenswürdigkeit zu erhalten.

Im Namen des gesamten Ortsteilrats Heyda wünsche ich Ihnen allen ein ruhiges, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, sowie für 2023 viel Gesundheit und alles Gute. Auf dass wir am Ende des kommenden Jahres die Überwindung der Krisen konstatieren können.

Ihr Ortsteilbürgermeister Thomas Schäfer

Weihnachtsgrüße aus Jesuborn

Liebe Jesubornerinnen und Jesuborner!

Bald haben wir das Jahr 2022 vollendet, ein Jahr, das uns als Gesellschaft, im Ort und in der Familie viel abverlangte.

Der schreckliche Krieg in Osteuropa und die Folgen der Pandemie stellten uns vor vielerlei Herausforderungen, die auch künftig noch zu meistern sind.

Wir wünschen unseren Bürgern für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel

1. Frieden
2. Gesundheit, die Überwindung der Folgen der Pandemie
3. die schnelle Beendigung der wirtschaftlichen Krise
4. guten Zusammenhalt im Ort
5. ein reichhaltiges Vereinsleben für Jung und Alt

Wir danken allen, die sich 2022 in vielfältiger Weise im Ort einbrachten.

Ein Dankeschön geht auch an die Stadtverwaltung Ilmenau für die Realisierung vieler Maßnahmen im Ortsteil Jesuborn.

Der Ortsteilrat Jesuborn

Weihnachtsgrüße aus Langewiesen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Langewiesen,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende; ein Jahr, auf das es sich lohnt, zurückzublicken. Es war geprägt von vielen Fortschritten in unserer Stadt; auf der anderen Seite aber auch von Ängsten und Sorgen vieler Bürger, die schon seit längerer Zeit arbeitslos sind bzw. denen Entlassungen bevorstehen. Unsicherheit und Ungewissheit prägen ihre Gefühle und ihr Handeln.

Viele Gedanken beschäftigen uns zum bevorstehenden Weihnachtsfest und an der Schwelle zum neuen Jahr.

Gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick auf das Jahr:

- Traditionen konnten wieder zum Leben erweckt werden, z.B. mit der Gründung des Fremdenverkehrsvereins und der Jagdgenossenschaft, Fischerfest, Parkfest und Rathauskonzerte waren kleine kulturelle Höhepunkte, kleine Heimatstube mit Bücherei in der Ratsstraße wurde eingeweiht,
- ein weiteres wichtiges Ereignis war die Einweihung des Gewerbegebietes „Folge 1“, neue Arbeitsplätze konnten geschaffen werden und der Spatenstich im neuen Wohngebiet „Gottesgelänge“, Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und sozialer Wohnungsbau werden hier entstehen; das rege Interesse am Wohnstandort Langewiesen macht der Verkauf aller Grundstücke in kurzer Zeit deutlich.

Ich möchte es nicht versäumen, an dieser Stelle allen zu danken, die 1992 aktiv an der Entwicklung der Stadt mitgewirkt haben und hoffe auch auf weitere Unterstützung in den nächsten Jahren. Nutzen wir die besinnliche Zeit des Jahres, um über das Vergangene und das vor uns Stehende nachzudenken und den Grundstein für neuen Mut und Lebenskraft zu legen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 1993.

Ja, Sie lesen richtig. Diese Grüße stammen aus dem Jahr 1992. 30 Jahre sind vergangen, an Aktualität haben Fortschritt, Ängste und Sorgen, Erhalt des Brauchtums, aber auch die unermüdliche Arbeit vieler zum Wohle unserer Stadt Langewiesen nicht verloren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen (wie seinerzeit der damalige Bürgermeister Horst Brandt) ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2023.

Ines Wagner

Ortsteilbürgermeisterin Stadt Langewiesen

Weihnachtsgrüße aus Manebach

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Manebach,

das alte Jahr neigt sich zu Ende, wiederum ein besonderes Jahr. Lassen Sie uns die Adventszeit zur Besinnung nutzen und auf das vergangene Jahr zurückblicken. Nach zwei Jahren mit enormen Einschränkungen waren die Manebacher wieder bemüht, ihren Ortsteil lebenswert zu gestalten - erinnert sei dabei insbesondere an die gelungenen kulturellen Veranstaltungen. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank allen, die sich in diesem Jahr wieder aktiv für unseren Ortsteil eingebracht haben. Ebenso möchte ich an dieser Stelle der gesamten Stadtverwaltung für die Zusammenarbeit mit den Ortsteilen danken.

Ich wünsche allen Manebachern, Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch in das Jahr 2023 sowie trotz aller neuen Herausforderungen viel Freude, Glück und Gesundheit für das nächste Jahr.

Herzliche Grüße,
Ihr Stefan Schmidt
Ortsteilbürgermeister Manebach

Weihnachtsgrüße aus Möhrenbach

Liebe Einwohner Möhrenbachs,
das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Hatten wir in den letzten beiden Jahren noch mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie zu kämpfen, sind es in diesem Jahr steigende Kosten in fast allen Branchen, größere Unsicherheiten in vielen Lebensbereichen und tatsächlich wieder Krieg auf dem Europäischen Kontinent. Eine neue Situation, die sich wieder ganz anders auf alle Unternehmen, Familien und die gesamte Gesellschaft auswirkt. Dies alles sind Dinge, die zu ihrer Bewältigung jede Menge Ausdauer, Flexibilität und Stärke bedürfen.

Nun beginnt schon wieder die Adventszeit und Weihnachten steht bald vor der Tür. Und wenn man kleine Kinder aufwachsen beobachtet, vergeht die Zeit noch einmal viel schneller als vorher. Aber all das soll jetzt zum Jahresende Anlass sein, schöne Stunden zu verbringen, die man mehr genießen kann als den „normalen“ Alltag.

Jeder weiß, dass der Ursprung dieses Festes im Christentum, der Geburt Jesu, liegt. In einigen Dörfern beginnen Weihnachtsmärkte, Häuser werden mit bunter Beleuchtung geschmückt und überall duftet es nach Weihnachtsplätzchen. Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten, einen guten Jahreswechsel, sowie ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2023. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die letzten Tage in diesem Jahr!

Es grüßt recht herzlich,
Ihr Mathias Steitz
Ortsteilbürgermeister & Stadtrat

Weihnachtsgrüße aus Oberpörlitz

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Oberpörlitz!

Schon wieder Weihnachten? Ja, bald ist wieder Weihnachten.

Zeit für Erinnerungen und Gedanken. An die in der Vergangenheit erfüllten und noch offenen Wünsche. Zeit für die Gegenwart. Zum Genuss des Augenblicks im Bewusstsein, dass nichts zurückgeholt werden kann.

Und Raum für einen kleinen Traum, der in der Zukunft liegt.

All das liegt in Weihnachten. Viele kleine Überraschungen und Wunder ergeben ein Ganzes.

Unsere Wünsche für die Weihnachtszeit:
besondere Momente

Für das unbeschriebene Blatt 2023:
**wunderbare Texte aus der Handschrift des Lebens,
Gesundheit,
Freude,
Friede**

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen,

**Euer Ortsteilbürgermeister Wolfgang Heinz
und der gesamte Ortsteilrat von Oberpörlitz**

Weihnachtsgrüße aus Oehrenstock

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist gerade eine seltsame Zeit, es fehlen einem fast die Worte für hoffnungsvolle Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Was ist das nur für ein anstrengendes Jahr? Das Virus und der Ukraine-Krieg haben uns in allen Lebenslagen in den Griff genommen. Die gestiegenen Preise belasten die Bürger*innen, das normale Leben wird unbezahlbar und stellt uns auf die Probe. Trotz der Hilfsmaßnahmen unserer Regierung muss Jede*r diese schwierigen Zeiten meistern. Lasst uns alle hoffen, dass das Leben wieder bezahlbarer und die Lebensqualität in naher Zukunft aufwärtsgeht und besser wird. Vergessen wir aber nicht, dass es noch Millionen von Menschen gibt, die weltweit mit schlimmeren Problemen kämpfen müssen:

Hunger, Krieg, Terror. Auch das lässt uns nicht kalt und verunsichert uns zusätzlich. Wenn die Welt auch gerade Kopf steht, kann doch jeder in seinem Umfeld für ein bisschen mehr Friede, für ein bisschen mehr WIR statt nur ich sorgen und einen wertvollen Beitrag leisten. Und das tun auch Oehrenstöcker Bürger*innen ehrenamtlich; sie helfen und unterstützen, wo sie gerade gebraucht werden. DANKE an ALLE, die sich zum Wohle der Gemeinschaft eingebracht haben! Lassen Sie uns einander auch im kommenden Jahr mit Rücksicht und Respekt begegnen, dann werden wir nicht nur diese schwierigen Zeiten meistern. Gemeinsam wollen und müssen wir daran arbeiten, Bewährtes, wenn möglich und finanzierbar, zu erhalten aber auch die Zukunft zu gestalten - zu dem für die meisten Menschen neben der Familie auch das Wohlfühlen in Oehrenstock zählt.

Verbunden mit dem Wunsch, dass sich im nächsten Jahr vieles normalisiert, wünschen ich und der Ortsteilrat Ihnen und Ihren Familien von Herzen erholende und besinnliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023, das Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit bringen möge.

Ihr Wolfram Lortsch
Ortsteilbürgermeister Oehrenstock

Weihnachtsgrüße aus Pennewitz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Pennewitz,

nun neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu und auch dieses Jahr war ein außergewöhnliches Jahr. Nachdem zwei Jahre lang mit großen Einschränkungen gelebt werden musste, stellte dieses Jahr erneut eine Herausforderung dar, vor allem mit Blick auf die finanziellen Möglichkeiten. Trotzdem wurde in Pennewitz einiges geschaffen. Der Neubau der Feuerwehr nimmt schon Gestalt an, die Planung zum grundhaften Ausbau der Alten Schulstraße wird immer konkreter. Es konnte im Ortsteil Pennewitz auch wieder gefeiert werden. Das Dorf- und die Kirmse waren ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, insbesondere den Pennewitzer Ortsteilräten, welche stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich wünsche allen Pennewitzern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Marko Löhn
Ortsteilbürgermeister Pennewitz

Weihnachtsgrüße aus Stützerbach

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Stützerbach,

das alte Jahr neigt sich zu Ende, wiederum ein Jahr voller Veränderungen und auch Ängsten, was so alles noch kommen mag.

Lassen Sie uns die Adventszeit zur Besinnung nutzen und auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Trotz zahlreicher Einschränkungen waren wir bemüht, unseren Ortsteil lebenswert zu gestalten - erinnert sei dabei an die Kirchweih und den Goethegeburtstag, das Vereinsfest im Park und nicht zuletzt den vielen kleinen und großen Feierlichkeiten in unserem Ortsteil.

Aber nicht nur gefeiert wurde 2022, sondern auch so einiges für Einwohner und Gäste konnte geschaffen werden.

Die Kegelbahn wurde saniert - hier sei den ausführenden Firmen für die hohe Qualität Dank gesagt. Im Naturbad ging es voran, sodass wir zuversichtlich sind, 2023 hier gemeinsam baden zu können. Wanderwege wurden erneuert und umgestaltet wie der Atemweg und „DR WALD“-Weg - auch hier sei allen Akteuren recht herzlich gedankt.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank allen, die sich in diesem Jahr wieder aktiv für unseren Ortsteil eingebracht haben. Ebenso möchte ich an dieser Stelle unserer Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit, insbesondere auch in den Ortsteilen, danken.

Ich wünsche allen Stützerbachern, Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Herzliche Grüße,
Ihr Frank Juffa
Ortsteilbürgermeister

Weihnachtsgrüße aus Unterpörlitz

Liebe Unterpörlitzerinnen und Unterpörlitzer, im Namen des Ortsteilrates wünsche ich eine schöne Adventszeit, ruhige Weihnachten im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr. Wir sind als Ortsteilrat in Planung für gemeinsame Veranstaltungen in Unterpörlitz für das Jahr 2023 und freuen uns, Sie dann begrüßen zu können. Ihren Ideen und Anregungen für unseren Ortsteil stehen wir stets offen gegenüber. Lassen Sie es uns wissen - im persönlichen Gespräch, per Telefon oder Mail. Wir werden diese Anregungen für das Jahr 2023 gern, im Rahmen des Möglichen, berücksichtigen.

Bleiben Sie gesund!
Ganz herzlich,
Ihre Ortsteilbürgermeisterin Ute Oberhoffner

Gemeindliches Entwicklungskonzept für die Region Frauenwald, Manebach und Stützerbach einstimmig im Stadtrat verabschiedet

Am 10. November 2022 verabschiedete der Stadtrat einstimmig das Konzept für die drei südlichen Ortsteile Ilmenau unter dem Titel „Der waldreiche und touristische Süden Ilmenaus 2035“. Dieser Beschluss macht den Weg frei für die Bewerbung der Stadt Ilmenau beim Freistaat Thüringen um Aufnahme als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung und -entwicklung für die Jahre 2024 bis 2028.

Das Bewerbungsverfahren wird erst Mitte 2023 vom Land entschieden. Mit einem positiven Beschluss hätten so die Kommune, Private als auch Vereine u.a. die Möglichkeit, ab 2024 Fördermittel zu beantragen.

Die Stadtverwaltung informiert über den weiteren Verlauf, sobald neue Informationen vorliegen.

Der Oberbürgermeister und die Verwaltung bedankten sich an dieser Stelle bei den mehr als 25 engagierten und ehrenamtlich mitwirkenden Dorfentwicklungsbeiräten aus der Region sowie den Ortsteilbürgermeistern und -räten, die die letzten eineinhalb Jahre sehr intensiv an der Erarbeitung des Konzeptes mitgewirkt haben. Das unter Bürgerbeteiligung entwickelte Konzept wurde durch die Weimarer Bürogemeinschaft **StadtStrategen**, um Ulla Schauber und Sören Kube erarbeitet und kommunikativ begleitet.

Das verabschiedete Konzept steht auf der Internetseite der Stadt Ilmenau zur Einsicht bereit.
<https://www.ilmenau.de/gek>

Beschlüsse der 39. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17. Oktober 2022

Ilmenau, OT Gehren Nutzungsänderung Rathaus - Los Abriss-, Gerüst- und Mauerarbeiten
Beschluss-Nr.: 036/39/22/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Bau Altenfeld GmbH, Goldbergstraße 20, 98701 Großbreitenbach, OT Altenfeld** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 55.086,77 € den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau, OT Gehren Nutzungsänderung Rathaus - Los Tischlerarbeiten Fenster und Türen
Beschluss-Nr.: 037/39/22/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **UNI Bauelemente Ilmenau GmbH, in den Folgen 27, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 60.211,62 € den Zuschlag zu erteilen.

Stadt Ilmenau, Fischerhütte - Gestaltung Frei- und Verkehrsanlagen der Uferpromenade Ilm

Beschluss-Nr.: 038/39/22/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma **Stadtplanungsbüro Wilke, Alfred-Hess-Straße 40, 99094 Erfurt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 122.172,04 € den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss der 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Oktober 2022

Stellenbesetzung Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Grundstücksangelegenheiten
Beschluss-Nr.: 013/32/22/HFA

Beschluss der 41. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 3. November 2022

Beschluss zur Vergabe der Sportfördermittel im Jahr 2022
Beschluss-Nr.: 007/41/22/KUS

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt gemäß angehängter Berechnung die Vergabe der Sportfördermittel für das Jahr 2022.

Beschlüsse der 35. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 10. November 2022

Beschluss der Niederschrift der 34. Sitzung des Stadtrates am 13.10.2022

Beschluss-Nr.: 504/35/22/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 34. Stadtratssitzung am 13.10.2022.

Bebauungsplan Nr. 64 „An der Gärtnerei“ OT Stadt Gehren - Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 505/35/22/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

1. Für das Gebiet „An der Gärtnerei“ wird gemäß § 2 (1) Satz 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 64 der Stadt Ilmenau aufgestellt.
2. Ziel der Planung sind die Ordnung der städtebaulichen Entwicklung des Gebietes und die Schaffung von Wohnbaugrundstücken.
3. Der Geltungsbereich liegt in der Gemarkung Gehren, Flur 24 und hat eine Größe von ca. 3,54 ha.
 Das Plangebiet wird wie folgt umgrenzt:
 - im Osten: durch gewerbliche Bauflächen - Flurstücke 81,2, 81/5, 81/6
 - im Süden: durch die Verkehrsfläche Bergstraße Nord - Flurstück 1700 (Tf) und den Bachlauf der Schobse - Flurstück 1713/1 (Tfl)
 - im Westen: durch die Verkehrsflächen Carl-Marien-Straße - Flurstück 1699 (Tf) und Haus am Walde - Flurstück 1702 (Tf); den Schobsewehrgraben - Flurstück 1711 und Wohnbebauung - Flurstück 1178/16

- im Norden: den Schobsewehrgraben - Flurstück 1710; Grünflächen an der Carl-Marien-Straße - Flurstücke 1134 und 1689/3; Wohnbebauung An der Schobse - Flurstücke 1157/2; 1157/6, 1160/5, 1161/7, 1161/16, 1161/17, 1164/8, 1164/9, 1167/4, 1067/5 und die Verkehrsfläche Bergstraße Nord - Flurstück 1700 (Tf)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Gemarkung Gehren, Flur 24 die Flurstücke 1157/9, 1161/18, 1162/2, 1162/3, 1162/4, 1166/1, 1166/3, 1167/1, 1168, 1169, 1170, 1171/1, 1171/2, 1173/2, 1173/3, 1699 (Tf), 1700 (Tf), 1701, 1702 (Tf).

Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Stadt Gehren nicht vor. Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilmenau auf den Bereich der neuen Ortsteile wurde gefasst, ein belastbarer Vorentwurf ist noch nicht verfügbar. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt daher als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 (4) BauGB.

Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
 Tf - Teilfläche

Gemeindliches Entwicklungskonzept (GEK) Manebach - Frauenwald - Stützerbach
Beschluss-Nr.: 506/35/22/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt das Gemeindliche Entwicklungskonzept (GEK) Manebach - Frauenwald - Stützerbach.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Ilmenau 2035 - Fortschreibung

Beschluss-Nr.: 507/35/22/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Ilmenau 2035 wird in der vorliegenden Fassung vom Oktober 2022 beschlossen.

Es wird damit Grundlage der Stadtentwicklung für den Zeitraum von 2023 bis 2035.

Es ist fortlaufend der aktuellen Entwicklung anzupassen und zu präzisieren.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2035 wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

Rahmenplan für die gesamtstädtische Verkehrsentwicklung

Beschluss-Nr.: 508/35/22/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

Der Rahmenplan für die gesamtstädtische Verkehrsentwicklung der Stadt Ilmenau wird in der vorliegenden Fassung vom September 2022 beschlossen.

Er wird damit Grundlage der Verkehrsentwicklung für den Zeitraum 2023 bis 2030. Er ist fortlaufend der aktuellen Entwicklung anzupassen und zu präzisieren.

Der Rahmenplan für die gesamtstädtische Verkehrsentwicklung wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.

Satzung der Stadt Ilmenau zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135a - c BauGB - Neufassung 2022

Beschluss-Nr.: 509/35/22/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Neufassung der **Satzung der Stadt Ilmenau zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135a - c BauGB**

Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau

Beschluss-Nr.: 510/35/22/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die

Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau

Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau (Friedhofsgebührensatzung)

Beschluss-Nr.: 511/35/22/SR

1. Der Stadtrat beschließt die Kalkulation der Gebühren im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens.
2. Der Stadtrat billigt die Berechnung zum öffentlichen Grün.
3. Der Stadtrat beschließt die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau (Friedhofsgebührensatzung).

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 32000.634000.999 -

GoetheStadtMuseum, Leistungsvergütung an den Wachdienst
Beschluss-Nr.: 512/35/22/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2022 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

32000.634000.999

Leistungsvergütung an den Wachdienst + 9.300,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

90000.041000.999

Schlüsselzuweisungen + 9.300,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 67000.965100.999

Straßenbeleuchtung - Erweiterung und Umrüstung von Beleuchtungsanlagen

Beschluss-Nr.: 513/35/22/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2022 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

67000.965100.999

Straßenbeleuchtung - Erweiterung und Umrüstung von Beleuchtungsanlagen + 10.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

91000.310000.999

(Auflösung Haushaltsrest in Haushaltsstelle 81710.969201.003)
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage + 10.000,00 €

Überplanmäßige Ausgaben für Haushaltsstelle 56000.541000.999 -

Stadion Hammergrund einschl. Mehrzweckgebäude, Bewirtschaftungskosten

Beschluss-Nr.: 514/35/22/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2022 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

56000.541000.999

Bewirtschaftungskosten + 5.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

67500.541000.999

Müllentsorgung - 5.000,00 €

Bodenordnungsverfahren „Eigenheime Oehrenstock“

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
Bodenordnungsverfahren „Eigenheime Oehrenstock“
Az.: 1-8-0440

Ausführungsanordnung

1. Im Bodenordnungsverfahren „Eigenheime Oehrenstock“, Stadt Ilmenau wird die Ausführung des Bodenordnungsplanes gemäß § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 136 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) angeordnet.
2. Mit dem **28. Dezember 2022** tritt der neue Rechtszustand ein. Die nach § 34 bzw. § 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums enden mit diesem Zeitpunkt.
3. Anträge, die Ansprüche nach § 70 FlurbG aus einem Pachtverhältnis zum Gegenstand haben, sind gemäß § 71 Satz 3 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gotha zu stellen.
4. Ein Abdruck dieser Ausführungsanordnung mit Gründen liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Amtsräumen der Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Gründe:

Der Bodenordnungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 3 LwAnpG bekannt gegeben. Im Anhörungstermin wurden keine Widersprüche erhoben. Damit wurde der Bodenordnungsplan unanfechtbar, so dass seine Ausführung anzuordnen ist.

Mit dieser Anordnung tritt die Abfindung jedes Beteiligten in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Bodenordnungsplan aufgeführten neuen Berechtigten werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

Rechte und Pflichten, die durch den Bodenordnungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen. Neue im Bodenordnungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

Die im Bodenordnungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam. Eine nachträgliche Änderung des Bodenordnungsplanes wirkt auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

Zu der unter Nr. 3 angeführten Fristwahrung wird folgendes festgestellt:

Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen (§ 70 Abs. 1 FlurbG).

Wird der Pachtzins durch die Bodenordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauf folgenden Pachtjahres aufzulösen (§ 70 Abs. 2 FlurbG). Die Entscheidung hierüber ergeht nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist nur der Pächter.

Über den Ausgleich nach § 70 Abs. 1 FlurbG und die Auflösung des Pachtverhältnisses nach § 70 Abs. 2 FlurbG entscheidet nur die Flurbereinigungsbehörde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, 4. November 2022

Im Auftrag

(DS)

gez. Sonja Leber
Referatsleiterin

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/daten-schutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Stadt Ilmenau

vom 25. November 2022

Aufgrund des § 19 Abs. 1 und des § 21 i. V. m. § 76 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), hat der Stadtrat der Stadt Ilmenau in seiner Sitzung am 15.09.2022 folgende Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Stadt Ilmenau beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Aufhebungssatzung

Die Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Stadt Ilmenau vom 27. Februar 2006, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Ilmenau Nr. 2/2006 vom 3. März 2006, wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Die Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Stadt Ilmenau tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Ilmenau, den 25.11.2022

Stadt Ilmenau

Dr. Daniel Schultheiß

Oberbürgermeister

Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Öffentliche Bekanntmachung

An alle Steuerpflichtigen der Stadt Ilmenau

Für diejenigen **Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer und Hundesteuer sowie Straßenreinigungsgebühr wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird hiermit die Grund- und Hundesteuer sowie Straßenreinigungsgebühr für das Jahr 2023 festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre (Grundsteuergesetz § 27 Abs. 3 Satz 1 und 2).**

Die festgesetzten **Grund- und Hundesteuern sowie die Straßenreinigungsgebühren** sind zu den auf dem zuletzt zugestellten Bescheid aufgeführten Fälligkeiten (15.02., 15.05., 01.07., 15.08., 15.11.) zu entrichten.

Wir bitten, die Einzahlungen für die Grund- und Hundesteuer sowie der Straßenreinigungsgebühren entsprechend der genannten Termine vorzunehmen.

Folgende Bankverbindungen der Stadt Ilmenau stehen Ihnen für die Einzahlungen bzw. Überweisungen zur Verfügung:

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

IBAN: DE38 840 510 10 112 0000412

BIC: HELADEF 1 ILK

Commerzbank AG

IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00

BIC: COBADEFFXXX

Für Teilnehmer am Lastschriftverfahren:

Stellen Sie bitte die Deckung des Kontos zum jeweiligen Termin sicher. Bei Nichteinlösung der Abbuchung entstehen Rücklastschriftkosten zu Ihren Lasten.

Möchten Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen, finden Sie das Formular auch auf der Internetseite www.ilmenau.de unter Formulare.

Hinweise für alle Hundehalter:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein über **drei Monate** alter Hund **innerhalb von 14 Tagen** nach der Anschaffung oder nach dem Zuzug nach Ilmenau in der Steuerabteilung anzumelden ist.

Steuerbefreiungen bzw. Steuerermäßigungen für Hunde werden jeweils längstens für ein Jahr (mit Beginn des Monats, der auf die Antragstellung erfolgt) nur auf schriftlichen Antrag mit entsprechenden Nachweisen gewährt. Danach sind sie jeweils neu zu beantragen.

Amtliche Bekanntmachung

zum Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 56 der Stadt Ilmenau „Am Friedhof West“ - 2. Änderung

Der gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom Stadtrat der Stadt Ilmenau am 15.09.2022, Beschluss-Nr. 475/33/22/SR, als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 56 der Stadt Ilmenau „Am Friedhof West“ - 2. Änderung - war gemäß § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Ilm-Kreis vorgelegt worden. Nach Prüfung des Bebauungsplans Nr. 56 der Stadt Ilmenau „Am Friedhof West“ - 2. Änderung - konnten Gründe, die zur Beanstandung der Satzung als solche führen würden, nicht festgestellt werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 56 der Stadt Ilmenau „Am Friedhof West“ - 2. Änderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 21 Abs. 1 ThürKO in Kraft.



Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 56 der Stadt Ilmenau „Am Friedhof West“ - 2. Änderung (ohne Maßstab) Quelle ©GDI-TH, ©Stadt Ilmenau

Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichungen (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB). Gemäß § 10 Abs. 3 Sätze 2 und 3 BauGB wird der Bebauungsplan mit der Begründung ab sofort während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ilmenau im Stadtbauamt Ilmenau, Weimarer Straße 1 d, 98693 Ilmenau, Zimmer 2.10, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Entsprechend § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung ergänzend unter www.ilmenau.de/ Bürgerservice - Planen und Bauen - Stadtentwicklung und Stadtplanung - Bauleitplanung - Bebauungspläne veröffentlicht.

Für den Fall, dass durch den Bebauungsplan Vermögensnachteile im Sinne der §§ 39 - 42 BauGB eintreten, können Schadensansprüche geltend gemacht werden. Die Fälligkeit der Ansprüche kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird (§ 44 Abs. 3 BauGB). Ein Schadensanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Unbeachtlich sind 1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Ilmenau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer, ist eine vorherige Anfrage/Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail: ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für die Terminvereinbarungen von Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de. Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, statt. Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder per Telefon unter 03677 691315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße

7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de.

Schiedsstellen

Die Dienstagssprechstunden der städtischen Schiedsstellen finden wieder regulär ab 17:00 Uhr statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsverfahren bestehen, können Bürgerinnen und Bürger auch über die folgende E-Mail-Adresse anfragen: justiziar@ilmenau.de.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung.

E-Mail: seniorenbeirat@ilmenau.de

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Diese ist abhängig von den Entwicklungen in der Corona-Pandemielage. Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhythmus um 18:00 Uhr im Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Helmut Bethge
 Frau Ilse Beyersdorf
 Frau Marianne Funke
 Frau Yvette Kober
 Frau Brigitte Kornemann
 Herrn Fridolin Kupfer
 Herrn Edgar Lindner
 Frau Brigitte Schmidt
 Frau Brunhilde Schmidt
 Frau Anne-Lore Schuh
 Herrn Horst Wünsche

zum 91. Geburtstag

Frau Johanna Fritsch
 Herrn Roland Koch
 Frau Sonja Löhn
 Frau Margit Lohse
 Frau Christel Stange

zum 92. Geburtstag

Frau Helga Brückner
 Frau Else Friedrich
 Herrn Walter Möller
 Frau Annelies Nitzsche
 Frau Waltraud Steinmann

zum 93. Geburtstag

Frau Gundula Bock
 Herrn Karl Hartung
 Frau Dagmar Jakob
 Frau Gisela Przygocki

zum 94. Geburtstag

Frau Christa Friedrich
 Frau Christa Juffa
 Frau Waltraud Pranner
 Frau Anneliese Rose
 Herrn Helmut Sauerbrey
 Herrn Helmut Scholz

zum 96. Geburtstag

Frau Ursula Müller
 Herrn Ortwin Tischer

zum 97. Geburtstag

Frau Margarete Sieboldt

zum 98. Geburtstag

Frau Friedericke Konrad

zum 99. Geburtstag

Frau Martha Reise

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Senta Böhm

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Herrn Manfred Spiegler
 Herrn Horst Ziemer

zum 94. Geburtstag

Frau Erika Vogt

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gehren gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Dora Hesse
 Herrn Peter Palzer

zum 91. Geburtstag

Frau Elly Gießler

zum 93. Geburtstag

Frau Juliane Heubach

zum 95. Geburtstag

Frau Irmgard Heynlein
 Frau Ruth Stubenrauch

zum 96. Geburtstag

Frau Irmgard Meyer
 Frau Krimhilde Winkler

zum 101. Geburtstag

Frau Charlotte Heinz

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Anna Hering
 Herrn Kurt Nolde
 Frau Ruth Weber

zum 94. Geburtstag

Herrn Gerold Möller

zum 97. Geburtstag

Frau Elli Stede

zum 98. Geburtstag

Frau Edith Pörstel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Ruth Bauer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Fritz Karbe

zum 92. Geburtstag

Frau Helga Klose
 Herrn Werner Nordhauf

zum 96. Geburtstag

Frau Waltraud Näder

zum 100. Geburtstag

Herrn Gerhard Hopf

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Herrn Kurt Kämpfer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Herrn Erich Poziemski

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Margot Winkler

zum 92. Geburtstag

Frau Christa Rasch

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Frau Liesbeth Sauerbrey

zum 100. Geburtstag

Frau Margarete Andraschko

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Wümbach gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Ruth Meusinger

Informationen aus dem Ortsteil Möhrenbach

Mühlenweihnacht in Möhrenbach



Weihnachtsmärkte gibt es viele, fast vor jeder Haustür. Was macht aber einen Weihnachtsmarkt besonders? Sicherlich nicht laute Fahrgeschäfte und überall blinkende Lichter. Klar gehört der Duft von Glühwein und leckeren Speisen zu einem Weihnachtsmarkt dazu, aber gefühlt alle 10 Meter? Und sollte der Zauber von Weihnachten nicht im Vordergrund stehen, anstatt der ständigen Reizüberflutung durch industriell gefertigte Massenartikel und die massive Kaufwerbung für diese Ware?

Informationen aus dem Ortsteil Heyda

Anglühen und Seniorenweihnachtsfeier in Heyda

In Heyda wird am **26. November 2022** zum „Heydaer Anglühen“ in den Schenkshof eingeladen.



Informationen aus dem Ortsteil Frauenwald

Erste Skulptur der „NaturKunstBlicke“ in Frauenwald aufgestellt

Auftakt für die „NaturKunstBlicke“ im Urlauberort Frauenwald: Auf der Promenade wurde die erste Plastik installiert, die mit ihren gut zwei Metern Höhe und ihrer Gestaltung in Gitterkonstruktion ein echter Hingucker ist. Künftig soll an der Skulptur noch eine Ranke hinaufklettern. Die schreitende Figur steht symbolisch für das Thema „Bewegung“ und ist Teil der Trilogie „Naturwesen“, wie sie im Ilmenauer Ortsteil entsteht. Das Konzept stammt aus der Feder von Künstler Hermann Beneke aus Dobis (Sachsen-Anhalt), der sich mit seinem Entwurf gegen 29 Einsendungen bei einem vorangegangenen Wettbewerb behauptete.



Stellen Sie sich bitte mal folgendes Szenario vor. Sie betreten die kleine, mit Granitsteinen gepflasterte Gasse seitlich der Porzelstraße und stehen nach nur wenigen Schritten auf dem Mühlenhof vor der alten, ehrwürdigen Mühle Umbreit, die seit nunmehr 125 Jahre stetig ihren Dienst verrichtet. Nun sind Sie angekommen. Weihnachtliche Musik erklingt, es duftet nach Mandeln, Glühwein und nach alten Erinnerungen. Kleine, liebevoll dekorierte Stände laden Sie ein, dort zu verweilen und viele Kostbarkeiten und Besonderes zu entdecken, von Menschenhand mit Liebe erschaffen, lauter Einzelstücke. Immer wieder was Neues entdecken. Und dazwischen, Kinderlachen überall! Die Gebäude erstrahlen in den schönsten Farben. Nun ist es Zeit für den ersten Glühwein, ein ganz besonderer, der „Mühlenzauber“ heißt. Viele Menschen sind hier, jedoch alle bewegen sich auffällig langsamer als sonst, und... sie lächeln. So etwas gibt es nicht mehr? Oh doch, versprochen!

Kommen Sie zu unserer Mühlenweihnacht nach Möhrenbach am 10. Dezember 2022 auf dem Mühlenhof und überzeugen Sie sich. Von 14 bis 20 Uhr würden wir uns mit den zahlreichen Händlern freuen, Sie begrüßen zu dürfen - natürlich mit einem Lächeln.

Am **11. Dezember 2022** findet ab 15 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier statt.

Die Intention seiner Werke: Die drei „Naturwesen“ sollen durch ihre Transparenz eine gewisse Leichtigkeit ausstrahlen und sich dadurch in ihrer Umgebung zurücknehmen. Ihr Netzwerk verbindet sich mit ihrer Umgebung und den pflanzlichen sowie tierischen Bestandteilen. Dabei, so der Künstler, fragen sie nach der Beziehung zwischen Mensch und Natur und befinden sich dabei in einem ständigen Widerspruch. Die Plastiken sollen die Schönheit und Faszination zur Natur und zum Menschen selbst wachrufen und die Dualität zwischen beiden infrage stellen, heißt es. Im kommenden Frühjahr sollen die anderen beiden Skulpturen in Frauenwald am großen und am kleinen Riesenhaupt Eingang halten. Diese Objekte mit einer Größe von zum Teil über drei Metern werden für „Erdung“ und „Ruhe“ stehen und die Trilogie vervollständigen.

Für die Umsetzung der Installationen stehen Fördermittel des Freistaates Thüringen, Eigenmittel der Stadt Ilmenau, sowie Drittmittel aus einer Zuwendung durch das ortsansässige Gasthaus „Waldfrieden“ zur Verfügung. Teil des Projektes „NaturKunstBlicke“ sind neben den Installationen auch die Anschaffung von passendem Freiraummobiliar, Beschilderungen und die Herstellung und Verbreitung von Werbematerialien.

Frauenwalder Weihnacht

Zum 1. Advent am 27. November 2022 ab 14:30 Uhr laden wir zur Frauenwalder Weihnacht ein. Der Veranstaltungsort ist gegenüber der Kirche St. Nicolai im Pfarrgarten an der Promenade. Mit Blasmusik zur Weihnachtszeit, einem kleinen Programm des Kindergartens Hasenland und einem Märchenerzähler für unsere jungen Besucher möchten wir alle auf eine schöne Weihnachtszeit einstimmen. Der Weihnachtsmann kommt natürlich auch vorbei. Wir verwöhnen Sie mit Leckereien und Getränken zum Advent.



Informationen aus dem Ortsteil Gräfinau-Angstedt

Gräfinau-Angstedt
HO, HO, HO

Kinder-Adventsparty
26.11.22
 14 - 17 Uhr, mit Kindergarten-Programm und natürlich dem Weihnachtsmann und Geschenken für die Gräfinau-Angstedter Kinder!

Senioren-Adventsparty
27.11.22
 14 - 17 Uhr

Beide Veranstaltungen finden in der Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt statt. Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt. Es laden herzlich ein der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt mit Unterstützung des Heimat- & Kulturverein e.V. Gräfinau-Angstedt und dem GCV.

Adventsparty und Weihnachtsmarkt in Gräfinau-Angstedt

In Gräfinau-Angstedt wird am **26. November 2022** von 14:00 bis 17:00 Uhr zu einer Adventsparty des Heimat- und Kulturverein in die „Georg-Juchheim-Halle“ eingeladen.

Am **27. November 2022** findet die Seniorenweihnachtsfeier statt. Zum Weihnachtsmarkt wird am **17. Dezember 2022** nach Gräfinau-Angstedt eingeladen.

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Gehren

Weihnachtsmarkt in Gehren

In Gehren findet am **26. November 2022 ab 10:00 Uhr** der Weihnachtsmarkt im Schlosshof statt.

Das Programm zum Weihnachtsmarkt im Schlosspark:

10.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsteilbürgermeister, danach Rundgang mit den Ortsteilräten
14.00 Uhr	Programm der Grundschule
14.30 Uhr	Programm des Kindergartens
15.00 Uhr	Puppentheater mit Udo Moritz
16.00 Uhr	Auftritt mit dem Unterholz
18.00 Uhr	Auftritt der Jagdhornbläser
20.00 Uhr	Konzert mit der Gruppe Three Play

Dazwischen buntes Treiben mit Musik, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Im Rathaus:

10.00 Uhr	Händler aus der Region bieten ihre Waren an
14.00 Uhr	öffnet das Weihnachtskaffee
18.00 Uhr	schließt das Rathaus

Seniorenweihnachtsfeier in Gehren

Am 3. Dezember wird ab 14 Uhr zur Seniorenweihnachtsfeier in den Stadthausaal eingeladen.

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen



Weihnachtsmarkt in Langewiesen

Pünktlich zum zweiten Adventswochenende öffnet der Langewiesener Weihnachtsmarkt für ein Wochenende seine Pforten. Unsere Besucher dürfen sich auf ca. 100 Händler, viele Handwerker und Künstler, ein umfangreiches musikalisches Programm auf der Straßenbühne, kulinarische Köstlichkeiten und natürlich viele Angebote für die kleinen Gäste freuen.

Das Märchenland wartet auf einen Besuch, der Weihnachtskalender ist mit kleinen Geschenken gefüllt und der Weihnachtsmann lässt Kinderherzen höherschlagen.

Im Rathaus und Heinse-Haus erhalten Sie einen Einblick in traditionelle Handarbeitstechniken und Thüringer Kunsthandwerk (Buchbinder, handgefertigte Strohsterne, Gefilztes...).

In der Liebfrauenkirche sind in diesem Jahr besondere Höhepunkte zu erleben.

Am Samstag, dem 3. Dezember, beginnt 15.00 Uhr das erste Puppenspiel mit Puppenspieler Falk Pieter Ulke und um 16.30 Uhr ist ein Marionettentheater zu erleben.

Am Sonntag, dem 4. Dezember, erwartet Puppenspieler Jörg Schmidt um 14.30 Uhr kleine und auch große Besucher. Ab 16.45 Uhr werden Eric und Robin Engel (Gewinner beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“) mit klassischem Gitarrenspiel auf den Advent einstimmen.

Der Eintritt den Veranstaltungen ist frei.

Das Programm in der Übersicht:

(Stand 10.11.2022 - Änderungen vorbehalten)

SAMSTAG - 03.12.2022

Bühne Marktplatz

Moderation: Oliver Franke

14:00 Uhr Begrüßung durch den Oberbürgermeister, die Ortsteilbürgermeisterin und den Kindern des Kindergartens „Krabschennest“

14:30 Uhr Langewiesener Weihnachtskalender

15:15 Uhr Leni Kästner
16:15 Uhr Wilbury Clan Ilmenau

SONNTAG - 04.12.2022:

Bühne Marktplatz

Moderation: Oliver Franke

14:00 Uhr Gräfinauer Karnevalsverein
14:30 Uhr Langewiesener Weihnachtskalender
15:00 Uhr Musiküsse und Musikverein Geraberg
16:00 Uhr Körnbachtaler Musikanten

Liebfrauenkirche - 03.12.2022

15:00 Uhr Puppenspiel mit Falk Pieter Ulke
16:30 Uhr Marionettentheater mit Falk Pieter Ulke

Liebfrauenkirche - 04.12.2022

14:30 Uhr Puppenspiel mit Jörg Schmidt
16:45 Uhr Klassisches Gitarrenspiel zur Einstimmung auf den Advent mit Eric und Robin Engel (Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend musiziert“)
Eintritt frei!

SAMSTAG / SONNTAG:

Heinse-Haus:

10:00 Uhr

- * Drechslerereien, Schnitzerei und mehr - Bernd Osinischow
- * Gestricktes - Susanne Güntzel
- * Weihnachtsdekorationen - Renate Göring
- * Filzen - Familie Frei
- * Glasschmiede - Antje Kruckow

Heinse-Hof:

10:00 Uhr

„Märchen Weihnacht“

Moderation: DJ-Weihnachtsmann Michael Geiß

- * Langewiesener Märchenland und Weihnachtspyramide
- * Interessengemeinschaft „Freunde des Mittelalters“, Spiele, Met
- * Kinderschminken am Kinderkarussell
- * Märchenquiz

Ratsstraße 5:

- * Saurierzähne, Mineralien, Steine, Edelstahldekorationen - Doris Barthel

Haus am Markt:

10:00 Uhr

- * Buchbinder - Rolf Brückner
- * Floristik trifft Keramik - Monika Porsche
- * Handarbeiten - Kerstin Bartsch
- * Perlenschmuck, Perlenstickbilder - Edelgard Sann
- * Gestricktes - Claudia Tresselt
- * Bücher - Herr Ziebell
- * Schmuck - Heidrun Leimer

Rathaus:

10:00 Uhr

- * Schnitzereien - Thomas Kühn
- * Strohsterne - Ursula Schadwinkel
- * Sticken - Sandra Hädrich
- * Keramik - Doreen Duelli
- * Seifen - Jacqueline Lunk
- * Weihnachtsdekorationen - Christine Wild
- * Klöppeln - Klöppelgruppe Saalfeld

SAMSTAG / SONNTAG:

13:00 Uhr Buchverkauf Lese-Hunger - Liebfrauenkirche
13:30 Uhr Café-Stube Kirchgemeinde - Gemeindehaus
13:30 Uhr Flohmarkt, Tierheimat Thüringen e.V. - Ratsstraße

SAMSTAG / SONNTAG

- * Schausteller, Karussell - hinter dem Haus am Markt
- * Kutschfahrten Familie Möller - Abfahrt am Heinse Hof

Adventssingen in Langewiesen



der Kultur-, Heimatpflege und Brauchtumsverein Langewiesen e.V. lädt ein zur musikalischen Einstimmung in den Advent

**1. Advent, 3. Advent,
4. Advent**

18.00 Uhr
Marktplatz Langewiesen

Für heiße und kalte Getränke ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„BürgerInnenRatschlag Langewiesen“

im Rahmen der Aufstellung des B-Plans „Am Rittersbach“ für ein Wohngebiet in Langewiesen

Die Zukunft des Areals „Am Rittersbach“ beschäftigt aktuell viele Bürgerinnen und Bürger in Langewiesen. Im Ortsteilrat der Stadt Langewiesen sowie im Bürgerhaushalt wurde mehrfach vorgeschlagen, auf dem Areal ein neues Wohngebiet auszuweisen. Der Stadtrat hat daraufhin im Mai 2021 die Aufstellung eines Bebauungsplan beschlossen. Der Vorentwurf wurde im Juli 2022 veröffentlicht. Auf Teilen des geplanten Areals liegt der alte Sportplatz, der bisher noch als multifunktionale Fläche für Sport- & Spiel, Freizeit und Veranstaltungen genutzt wird.

Zum Erhalt des alten Sportplatzes in seiner jetzigen Funktion hat sich die „BürgerInnenInitiative Erhalt alter Sportplatz Langewiesen“ gegründet. Um die weitere Zukunft des Gebiets zu diskutieren, möchten wir mit allen Interessierten in den Austausch treten.

Hierfür laden wir Sie herzlich zu einem „BürgerInnenRatschlag“ ein!

Dieser findet:

am 7. Dezember 2022 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
im Bürgerhaus Langewiesen

statt.

Neben einer Beteiligung vor Ort wird es auch die Möglichkeit zu einer digitalen Teilnahme per Videokonferenz über WebEx geben. Informationen hierzu finden Sie in den nächsten Tagen auf www.mitmachen.ilmenau.de/

Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

„DR WALD“-Weg nach grundlegender Überarbeitung wieder freigegeben

Renaissance für einen Klassiker: Unter dem Aspekt der gestiegenen Ansprüche an einen modernen Wanderweg wurde der „DR WALD“-Weg jetzt komplett renoviert wieder freigegeben. Der 13 Kilometer lange Rundwanderweg führt mitten durch das UNESCO-Biosphärenreservat und lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, den Wald mit allen Sinnen zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Auf die Gäste warten Stationen wie „die Melodie des Wassers“, „zwischen Himmel und Erde“ oder „den Rücken stärken“.



Von Stützerbach aus führt die Route durch die artenreichen Berg- und Feuchtwiesen des Busselbachtals. Weiter geht's auf dem Panoramaweg, der herrliche Ausblicke über die Höhenzüge des Thüringer Waldes bietet. Entlang der Wildruhezone im idyllischen Roten Grund lädt der „Pfad der Stille“ ein, fernab vom Getöse die Ruhe zu genießen. Zweimal kreuzt der „DR WALD“-Weg den Rennsteig und verläuft vorbei an geschützten Bergwiesen. Mit dem Bahnhof Rennsteig erreichen Wanderer nicht nur einen der höchstgelegenen Kopfbahnhöfe Deutschlands, sondern auch eine gemütliche Einkehrmöglichkeit. Durch das Göpfersbachtal entlang des rauschenden Lengwitz-Laufs geht es wieder zurück nach Stützerbach.

Neu eröffnet wurde der „DR WALD“-Weg von der Ilmenauer Bürgermeisterin Beate Misch und Suhls Bürgermeister Jan Turczynski im Beisein der beiden Wegewarte Enrico Minner und Matthias Rolfs. Die Konzeption stammt aus der Feder des Weimarer Büros StadtStrategen, begleitet wurde das Projekt vom Biosphärenreservat Thüringer Wald. Noch in diesem Jahr soll der Antrag auf eine Zertifizierung des Weges zu einem Qualitätswanderweg nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes abgegeben werden.

Informationen aus dem Ortsteil Jesuborn

Veranstaltungen in Jesuborn

10. Dezember 2022, 14:30 Uhr:
Chorkonzert in der Kirche mit dem Männerchor aus Dörnfeld a.d. Heide zusammen mit dem Schulchor und dem Spielmannszug

14. Dezember 2022, 14:30 Uhr:
Seniorenweihnacht im Bürgerhaus

16. Dezember 2022, 18:30 Uhr:
Bürgertreffen mit Festakt und Ehrungen im Bürgerhaus

31. Dezember 2022, 10:30 Uhr
„Jesuborner Linsenessen“ im Bürgerhaus

Informationen aus dem Ortsteil Oehrenstock



Seniorenweihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt in Oehrenstock

In Oehrenstock wird am **3. Dezember 2022 um 14:00 Uhr** zur Seniorenweihnachtsfeier des Ortsteilrates gemeinsam mit der Volkssolidarität Ortsgruppe Oehrenstock im „Haus des Gastes“ eingeladen.

Der Weihnachtsmarkt findet am **10. Dezember 2022 ab 15 Uhr** am „Haus des Gastes“ statt.

Informationen aus dem Ortsteil Wümbach



Seniorenachmittag und Weihnachtsmarkt in Wümbach

In Wümbach wird am **30. November** um 14:30 Uhr zum Seniorenachmittag im Advent in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Am **17. Dezember 2022** findet ab 14:00 Uhr der Weihnachtsmarkt statt.

Informationen aus dem Ortsteil Unterpörlitz

Weihnachtsmarkt und gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier

In Unterpörlitz wird am **17. Dezember 2022** von 15 bis 21 Uhr zum Weihnachtsmarkt eingeladen.

Die gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Oberpörlitz, Unterpörlitz, Roda und Manebach findet am **9. Dezember 2022** ab 14:30 Uhr im Bürgerhaus Oberpörlitz statt.



Informationen aus dem Ortsteil Pennewitz

Seniorenweihnachtsfeier in Pennewitz

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich möchte sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier einladen.

Termin: 3. Dezember 2022, ab 15:00 Uhr
Ort: Gemeindesaal Pennewitz

Bitte melden Sie sich telefonisch in der Gemeinde an: Tel. 036783 / 81110 (Di 17:30 - 19 Uhr) oder unter 0176/26331558.

Marko Löhn
Ortsteilbürgermeister

Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



„Selten bei einer Thriller-Lesung so gelacht ...“ - Rückblick auf die „Auris 4“-Lesung mit Vincent Kliesch



Bestseller-Autor Vincent Kliesch

Foto: Team Festhalle

Am 08.11.2022 hatten wir den sympathischen Bestseller-Autor Vincent Kliesch zu Gast im schönen Ambiente des neuen Parkcafés. Neben spannend vorgelese-

nen, jedoch gekürzten und spoilerfreien Textpassagen aus seinem aktuellen Thriller „Auris 4 - der Klang des Bösen“, unterhielt der Berliner Autor sein Publikum zwischendurch mit amüsanten Einwüfen zum Thema Phonetik im Alltag. Anschließend erwarben zahlreiche begeisterte Besucher das neueste Buch und ließen sich die Bücher signieren. Ein rundum gelungener Abend.



Vincent Kliesch mit dem Team der Stadtbibliothek
Foto: Team Bibliothek

Empfehlungen aus den Neuzugängen

Romane

„Mimik“ Sebastian Fitzek

Sebastian Fitzeks herausragender Psychothriller um eine Mimikresonanz-Expertin, die sich in größter Not selbst nicht mehr trauen kann

„In fünf Jahren“ Rebecca Serle

Eine Liebesgeschichte, die am Ende doch keine ist. Ein emotionaler Roman über Liebe, Freundschaft und Verlust

„Alle Farben meines Lebens“ Cecelia Ahern

Der anrührende und tiergründige neue Roman der Bestseller-Autorin

„Der Rattenfänger - ein Thüringen-Krimi“ Heike Gabriele Wagner

Ein spannender Kriminalfall, der im schönsten Thüringer Wald spielt

„Das verborgene Paradies“ Luca di Fulvio

Eine sehr fesselnde Schicksalsgeschichte über ein kleines Dorf, eine epochale Entdeckung und eine große Liebe

„Drei fast geniale Freunde auf dem Weg zum Ende der Welt“ Jonas Jonasson

Weltuntergang vorerst verschoben - Jonas Jonassons humorvoller und geistreicher Blick auf unsere Welt

„Das Wunder von Bahnsteig 5“

Ein herzerwärmender Wohlfühlroman mit unvergesslichen Figuren

Sachbücher

„Woman on Fire - Alles über die fabelhaften Wechseljahre“ Dr. med. Sheila de Liz

Informatives und aufklärendes Buch über das, was im Körper einer Frau passiert

„Keine halben Sachen - Wie die Notaufnahme den Blick aufs Leben verändert“ Dr. med. Carola Holzner

Doc Caro erzählt neue packende Geschichten aus dem Leben einer Notärztin
„Zuhören ist die beste Antwort“

„Sinnbilder - Verzicht als Inspiration für ein gelingendes Leben“ Reinhold und Diane Messner

Ein Buch vom Glück, verzichten zu können

„Alles eine Frage der Einstellung - Mein Leben zwischen Berg und Tal“ Monika Baumgärtner

Die Autobiographie der beliebten Volksschauspielerin Monika Baumgartner, bekannt unter anderem aus „Der Bergdoktor“

„Auf krummen Wegen geradeaus - was mich bewegt und antreibt“ Lisa Federle

Deutschlands bekannteste Notärztin erzählt ihre bewegte Lebensgeschichte

„Was dein Gesicht verrät - wie wir unsere Mimik und verborgene Körpersignale entschlüsseln“ Dirk Eilert

Der Top-Experte und Leiter der Eilert-Akademie führt in seinem Buch durch alle relevanten Körpersprache-Themen und erzählt anschaulich seine kniffligsten, ungewöhnlichsten und berühmtesten Analyse-Fälle

Lesungen 2022

Lesung - Sachbuch

29.11.2022 - 19:30 Uhr -

Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €

Verschoben vom 13.09.2022 - Karten behalten ihre Gültigkeit!

Bärbel Schäfer liest aus

„Avas Geheimnis -

Meine Begegnung mit der Einsamkeit“

Neue Lesungen 2023

Lesung - True Crime

07.02.2023 - 19:30 Uhr -

Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €

Romy Hausmann liest aus

„True Crime - Der Abgrund in dir -

Was den Menschen zum Mörder

macht“

Lesung

04.05.2023 - 19:30 Uhr -

Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €

Stefan Schwarz „Bis ins Mark -

Wie ich Krebs bekam und mein Leben

aufräumte“

Tickets für alle Lesungen gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau

Bahnhofstraße 7

Telefon: 600420 | Fax: 4629733

E-Mail: bibliothek@ilmenau.de

www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Irische Weihnacht in Heyda



Alte und neue Weihnachtslieder aus Irland, Schottland und England erklingen am 16. Dezember 2022 von 19:30 bis 22:00 im Kultursaal im Ilmenauer Ortsteil Heyda.

Winterlich, weihnachtlich, traditionell und modern instrumentiert in abwechslungsreichen Arrangements: „JANNA“ nimmt ihr Publikum mit auf die Reise und stimmt es auf die Lieder und Hintergründe ein.

Ein einzigartiges Konzerterlebnis und Highlight in der Weihnachtszeit versprechen die Veranstalter. Kartenvorverkauf über die Ilmenau-Information.

Weitere Informationen: <https://janna-live.de/#midwinter>

Veranstaltungen im Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau

Neujahrskonzert mit dem Creuzburg-Trio



Zur Eröffnung des neuen Jahres erwarten das Publikum am 1. Januar 2023 um 19 Uhr im Parkcafé heitere Melodien im klassischen Musikambiente mit Werken von Haydn, Mozart, Chopin, die mit Operetteschlagern, argentinischen Tangos von Gardel und Piazzolla und berühmten Songs von Gershwin einen unterhaltsamen Neujahrsabend versprechen. Es spielt das Creuzburg-Klaviertrio mit Iulian Dedu, Violine, Claudia Schwarze, Cello und Yuliya Peters, Klavier.

Iulian Dedu, Violine stammt aus Rumänien und studierte Violine an den Hochschulen Weimar und Mannheim. Neben seiner Tätigkeit als Konzertmeister der Roma- und Sinti Philharmoniker und stellvertretender Konzertmeister der Thüringen Philharmonie Gotha/Eisenach verfügt er ebenso über ein sehr breites solistisches Repertoire mit zahlreichen solistischen Aufgaben bei klassischen und romantischen Solokonzerten als auch über reichhaltige Erfahrungen der Operetten- und Musicals literatur bis hin zu Gypsy-Jazz-Improvisation.

Claudia Schwarze, Cello absolvierte drei Studiengänge mit Instrumentalpädagogik bei Rudolf Metzmacher, Orchesterdiplom und Konzertexamen „Mit Auszeichnung“ bei David Geringas. Meisterkurse führten sie u.a. zu Jacqueline du Pré, Enrico Mainardi und Laszlo Mezö. Früh setzte sie ihren Schwerpunkt als Kammermusikerin und unternahm neben CD Aufnahmen zahlreiche Konzertreisen durch Europa, USA, Israel, Brasilien und Kalifornien. Sie ist ebenso als Cellopädagogin tätig, auch mit berufsbildendem Ziel.

Yuliya Peters, Klavier stammt aus Usbekistan, absolvierte ihr Konzertexamen mit Auszeichnungsprädikat in Taschkent. Sie ist eine engagierte Kammermusikerin und erfolgreiche Klavierpädagogin an der Musikschule Eisenach. Sie blickt auf einen großen Erfahrungsreichtum zurück - sowohl im Bereich der Kammermusik als auch Liedbegleitung.

Karten sind ab sofort in der Ilmenau-Information (29 Euro Normalpreis, 24 Euro ermäßigt), sowie im Ticketshop Thüringen erhältlich.

Auftritt von Alin Coen mit der STÜBA-Philharmonie



Manchmal kommen zwei Dinge zusammen und aus ihrer Verbindung entsteht etwas völlig Neues. 2018 und 2019 spielten Alin Coen und die STÜBAphilharmonie sieben gemeinsame Konzerte, die allesamt ausverkauft waren. Die Resonanz darauf war sowohl beim Publikum und den Fans als auch bei den Kritikerinnen und Kritikern überragend. „Die Menschen fragten immer wieder nach Aufnahmen und baten um eine Wiederholung“, erinnert sich Alin Coen. So entstand aus einem Tour-Projekt nun ein komplettes Album „Alin Coen & STÜBAphilharmonie“. Und die Stücke dieses Albums werden 2023 auch live aufgeführt: Alin Coen und die STÜBAphilharmonie gehen wieder gemeinsam auf Tour und machen mit dem 70-köpfigen Orchester Halt in 10 Städten - am 15. April 2023 auch in Ilmenau.

Das Album verbindet ausgewählte Songs von Alin Coen aus den vergangenen zwölf Jahren - neu arrangiert und eingespielt mit einem Orchester: der STÜBAphilharmonie. „So eine Zusammenarbeit ist eine große Würdigung der eigenen Musik. Musik, die ich irgendwann mal ganz für mich allein im stillen Kämmerchen geschrieben habe und die nun mit einem Orchester umgesetzt wird. Eine solche Gelegenheit bekommt man nur einmal - und die sollte man nutzen“, sagt die Künstlerin.

Die STÜBAphilharmonie ist ein Sinfonieorchester aus dem kleinen, 1.300 Bewohner zählenden Luftkurort Stützerbach, dessen ausschließlich ehrenamtliche Musikerinnen und Musiker in ihrer Freizeit ausgewählte musikalische Kooperationen eingehen und seit einigen Jahren überregional Bekanntheit und Wertschätzung erfahren. „Ob bei den Proben, den Aufnahmen oder auf den Konzerten - es ist eine warmherzige Stimmung. Man spürt die Hingabe, die gegenseitige Wertschätzung. Es fühlt sich immer nach Familie an“, so Alin Coen über die Zusammenarbeit mit dem Orchester.

Das große Thema des Albums ist die Zwischenmenschlichkeit. In ihren Songs, vorrangig auf Deutsch, teils auch auf Englisch, erzählt Alin Coen voller Sanftmut die Geschichten von Schönheit und Schmerz und all den Gefühlen dazwischen. Ihre Worte wählt sie behutsam, sie beobachtet leise und beweist immer wieder ein Gespür dafür, unser Miteinander in all seiner Komplexität auf ehrliche und eindringliche Art zu beschreiben. Diese emotionale Intensität wird durch das Orchester verstärkt.

Tickets sind ab 31,50 Euro unter www.eventim.de erhältlich.

Veranstaltungskalender im Dezember 2022

Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Montag, 5. Dezember 2022	12:00 bis 13:00 Uhr	Goethepassage Innenhof	Henneberg-Kabinett
Montag bis Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Touristinformation Frauenwald	Ausstellung Biosphärenreservat Vessertal - Thüringer Wald „Natur mit allen Sinnen erleben“
montags donnerstags und freitags	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach	Maskenausstellung
samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
sonntags	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum Gehren	Ausstellung
Mittwoch bis Sonntag Heiligabend, Silvester und Neujahr bleibt die Ausstellung geschlossen. Am 26. und 27. Dezember 2022 von 10-16 Uhr geöffnet.	10:00 bis 16:00 Uhr	GoetheStadtMuseum	Sonderausstellung „Ruth Peter - Textilkunst & Peter Smalun - Industrieformgestaltung“
Mittwoch bis Sonntag Heiligabend, Silvester und Neujahr bleibt die Ausstellung geschlossen. Am 26. und 27. Dezember 2022 von 10-16 Uhr geöffnet.	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach	Ausstellung
Mittwoch bis Sonntag Heiligabend, Silvester und Neujahr bleibt die Ausstellung geschlossen. Am 26. und 27. Dezember 2022 von 10-16 Uhr geöffnet.	10:00 bis 16:00 Uhr	GoetheStadtMuseum	Ausstellung
Mittwoch bis Sonntag Heiligabend, Silvester und Neujahr bleibt die Ausstellung geschlossen. Am 26. und 27. Dezember 2022 von 10-16 Uhr geöffnet.	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach	Ausstellung
donnerstags samstags	10:00 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Goethepassage Innenhof	350 Jahre Glastradition Ilmenau
Montag bis Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach	Heimat- und Glasmuseum
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Langewiesen	3D FOTO-AUSSTELLUNG
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM

Vorträge und Lesungen

Montag, 28. November 2022	14:00 bis 16:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau	Verkehrsgespräch „sicher mobil“
Dienstag, 29. November 2022	19:30 bis 21:30 Uhr	Parkcafé im Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau	Lesung Bärbel Schäfer „Avas Geheimnis - Meine Begegnung mit der Einsamkeit“
Donnerstag, 1. Dezember 2022	19:00 bis 20:45 Uhr	Gaststätte „Zum Langenberg“ Möhrenbach	Verkehrsgespräch „Fahren im Winter - Neues aus der STVO“
Freitag, 2. Dezember 2022	19:30 bis 22:00 Uhr	Café Böcklein Ilmenau	Lesung Christian von Aster
Montag, 5. Dezember 2022	12:00 bis 13:00	Goethepassage Ilmenau Innenhof	Henneberg-Kabinett

Führungen

samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlitten-Scheune Ilmenau	Die Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports (Anmeldung unter 0177/5904351)
Montag und Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg Ilmenau	Glasblasen für Jedermann
Sonntag, 11. Dezember 2022	10:00 bis 13:00 Uhr	Waldkoppel in Gehren / Pilzsteig	Ponyführung (Anmeldung unter 0176/20139391)

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Sonntag, 27. November 2022	17:00 bis 18:30 Uhr	Neuapostolische Kirche Ilmenau	UNICEF-Konzert der Musikschule mit Capella Juventa
Sonntag, 27. November 2022	18:00 bis 18:15 Uhr	Kirchplatz Ilmenau	Turmkonzert zum 1. Advent mit Jörg Heusing und Wolfram Lortsch
Dienstag, 29. November 2022	19:30 bis 20:30 Uhr	Neuapostolische Kirche Ilmenau	CLASSIC BRASS: Advents- und Weihnachtsprogramm
Samstag, 3. Dezember 2022	19:00 bis 20:30 Uhr	Musikschule Ilmenau	Konzert der Ehemaligen mit Cozy Friedel
Sonntag, 4. Dezember 2022	18:00 bis 18:15 Uhr	Kirchplatz Ilmenau	Turmkonzert zum 2. Advent mit Saxophon-Ensemble unter Leitung von Erik Robisch
Samstag, 10. Dezember 2022	19:00 bis 21:30 Uhr	Stadtkirche St. Michael in Gehren	Adventskonzert mit Wulli und Sonja
Sonntag, 11. Dezember 2022	18:00 bis 18:15 Uhr	Kirchplatz Ilmenau	Turmkonzert zum 3. Advent mit Jörg Heusing und Wolfram Lortsch
Mittwoch, 14. Dezember 2022	19:00 bis 20:45 Uhr	Audimax der TU Ilmenau	Weihnachtskonzert der Musikschule
Freitag, 16. Dezember 2022	19:30 bis 21:00 Uhr	St. Jakobuskirche Ilmenau	Weihnachtsoratorium
Sonntag, 18. Dezember 2022	14:00 bis 18:30 Uhr	St. Jakobuskirche Ilmenau	Turmcafé und Turmkonzert am 4. Advent

Sport & Aktiv

dienstags	10:00 bis 11:00 Uhr	AWO Seniorenbegegnungsstätte „Pörlitzer Höhe“	Therapeutisches Gruppenangebot - sportliche Runde Vor Anmeldung unter Tel. 03677 608111
donnerstags	14:00 bis 15:00 Uhr	AWO Seniorenbegegnungsstätte „Pörlitzer Höhe“	Therapeutisches Gruppenangebot für Senioren Vor Anmeldung unter Tel. 03677 608111
30. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023	ganztags	freie Streckenwahl in den Kategorien Wandern, Laufen, Nordic Walking	3. Ilmenauer Neujahrslauf www.ilmenau.de/neujahrslauf

Weihnachtsmärkte / Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 26. November 2022	13:00 Uhr	TGZ Ilmenau, Ehrenbergstraße 11	Repariertreff
Samstag, 26. November 2022	18:00 bis 22:00 Uhr	KulturFabrik Langewiesen	Gin-Verkostung Nicolai & Sohn
Samstag, 26. November 2022	14:00 bis 19:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach	Adventstreff
Sonntag, 27. November 2022	14:30 bis 22:00 Uhr	Kirche St. Nicolai Frauenwald	Frauenwalder Weihnacht
Mittwoch, 30. November 2022	14:00 bis 16:00 Uhr	AWO-Begegnungsstätte „Pörlitzer Höhe“	Geselliger Nachmittag für Senioren
Donnerstag, 1. Dezember 2022	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD Ilmenau (Karl-Zink-Str. 6)	Kino: Monte Verità - der Rausch der Freiheit
Samstag, 3. Dezember 2022	11:00 bis 18:00 Uhr	Marktplatz Langewiesen	Langewiesener Weihnachtsmarkt
Sonntag, 4. Dezember 2022	11:00 bis 18:00 Uhr	Marktplatz Langewiesen	Langewiesener Weihnachtsmarkt
Dienstag, 6. Dezember 2022	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus Langewiesen	Lesezirkel
Donnerstag, 8. Dezember 2022	11:00 bis 22:00 Uhr	Lindenstraße Ilmenau	42. Ilmenauer Weihnachtsmarkt
Freitag, 9. Dezember 2022	11:00 bis 22:00 Uhr	Lindenstraße Ilmenau	42. Ilmenauer Weihnachtsmarkt
Samstag, 10. Dezember 2022	11:00 bis 22:00 Uhr	Lindenstraße Ilmenau	42. Ilmenauer Weihnachtsmarkt
Sonntag, 11. Dezember 2022	11:00 bis 20:00 Uhr	Lindenstraße Ilmenau	42. Ilmenauer Weihnachtsmarkt
jeden ersten Montag im Monat	18:00 bis 19:30 Uhr	Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt	Elterninformationsabend
montags	09:00 bis 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau	Mütter-Väter-Beratung - Tipps und Hilfen für Eltern
mittwochs	09:30 bis 12:00 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau	Stilltreff



ilmenuau

himmelblau

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenuau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Habe Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenuau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2022/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

IMPRESSUM Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 31, 11/2022); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenuau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenuau.de Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau